

Dez. 19 - Feb.

2020

Gemeindebrief der
Ev. Auferstehungs-
Kirchengemeinde
in Remscheid

Evangelische Auferstehungs-Kirchengemeinde Remscheid

GEMEINSAM

Monatsspruch Dezember

Wer im Dunkel lebt und wem
kein Licht leuchtet, der vertraue
auf den Namen des Herrn und
verlasse sich auf seinen Gott.

Jes. 50,10



**Feier „125 Jahre
Lutherkirche“**
am 14. und 15.09.2019
zum Jubiläum

Seite 8



**Partnerschafts-
Reise Namibia**
Feel the Spirit - Eindrücke
aus Leonardville

Seite 12



**Chorkonzert „Frie-
dens-Freuden“ -**
am 27. September 2019
in der Lutherkirche

Seite 14



**Margot Kößmann
in Remscheid**
Abschlußgottesdienst
zum Friedenswochenende

Seite 15



Ein Tag zum Schalten

Das Neue Jahr 2020 ist ein Schaltjahr. Es hat 366 Tage. Da das Sonnenjahr etwas länger ist als unser Kalenderjahr, wird den 365 Tagen unseres Kalenders alle vier Jahre ein zusätzlicher Tag zwischengeschaltet. Das verhindert, dass das Sonnen- und Kalenderjahr auseinanderlaufen. Das Schaltjahr bringt also unsere menschliche Zeitrechnung wieder in Einklang mit der kosmischen Ordnung. Dies ermöglicht einem gesunden Lebensrhythmus im Verlauf der Jahreszeiten.

Wie lebensnotwendig das für uns Menschen ist, kann man im 19. Psalm nachlesen. Da werden das Schöpfungswerk Gottes, der Himmel, die Sonne und der Wechsel von Tag und Nacht sowie die heilsame Wirkung seiner Gebote beschrieben. Das Fazit dort lautet: Die Ordnungen Gottes, die Zyklen der Natur und seine Weisungen für unser Leben, sind kostbarer als Gold und süßer als Honig.

In einer Gesellschaft, in der Selbstoptimierung und Gewinnmaximierung als Allheilmittel gehandelt werden, ist die Gefahr groß, aus diesen guten Ordnungen herauszufallen.

Da komme ich spät abends nach Hause und muss dringend abschalten. Weil ich nicht rechtzeitig runtergeschaltet habe, schalte ich erst mal ein. Fernsehen ermöglicht schließlich Entspannung, ohne dass ich etwas tun muss, so meine ich zumindest. Doch der Psychothriller, der da in vollem Gange ist, jagt mein Adrenalin aufs Neue in die Höhe. Zum Glück bringe ich noch genügend Initiative auf, um umzuschalten. Die Naturdoku auf einem anderen Kanal erweist sich als wirkungsvoller zum Runterkommen. Stunden später wache ich auf. Mein Nacken tut weh. Der Fernseher dröhnt noch immer vor sich hin. Es ist inzwischen kurz vor Zwei. Der nächste Tag wird fürchterlich werden. Ich ärgere mich, dass ich nicht ausgeschaltet habe, als die Natursendung zu Ende war. Der Film danach hatte so interessant begonnen. Ich hatte Sorge, etwas zu verpassen.

Und genau das war dann auch passiert. Verpasst hatte ich nämlich die Gelegenheit für einen gesunden und erholsamen Nachtschlaf. War sozusagen aus der guten Ordnung herausgefallen.

Dumm gelaufen. Das steht außer Frage. Doch woran hat es gelegen? Mangelndes Selbstmanagement und fehlende Disziplin?

Da schaltet es in meinem Kopf. Es könnte für mich an der Zeit sein, auch mal einen Tag zwischenschalten.

Einen Tag, der mich wieder in Einklang bringt mit Gottes lebensspendender Ordnung. Einen Tag zum Klarwerden über die Grenzen der Selbstoptimierung. Einen Tag, an dem ich mir bewusst werde, wann und wo ich runter und wo und wann ich hochschalten sollte. Einen Tag, an dem ich mein Leben neu ausrichte nach Gottes Geboten, die kostbarer als Gold und süßer als Honig sind. Gott gönnt uns so einen Tag und das nicht nur alle Schaltjahre. Deshalb hat er uns ja auch den Sonntag geschenkt.

Ein segensreiches Schaltjahr mit reichlich „Schalttagen“ wünscht Ihnen

Ihre Pfarrerin
Sonja Spenner-Feistauer

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,



es ist wieder so weit, die Adventszeit beginnt. Vielleicht die schönste Zeit im Jahr, auch wenn

es kalt ist, regnet oder sogar schneit. Aber finden Sie es nicht auch heimelig, wenn es schon dunkel ist bei Kerzenschein nachmittags oder abends zu sitzen und zu warten? Ja worauf denn? Die Kinder wissen es – wir Erwachsenen auch? Wir haben Termine – fast ohne Ende. Auch 2020 wirft schon seine terminlichen Schatten voraus, persönliche Termine wie auch die kirchlichen – wie unsere Presbyterwahl am 1. März 2020.

Da tut uns eventuell ein „Perspektivwechsel“ (s.r.) gut. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine geruhige Wartezeit im Advent, frohes Fest und einen guten gesunden Start ins Jahr 2020

Ihre Kerstin Ruf

Perspektivwechsel

**Advent heißt Warten
Nein, die Wahrheit ist
Dass der Advent nur laut und schrill ist
Ich glaube nicht
Dass ich in diesen Wochen zur Ruhe kommen kann
Dass ich den Weg nach innen finde
Dass ich mich ausrichten kann auf das, was kommt
Es ist doch so
Dass die Zeit rast
Ich weigere mich zu glauben
Dass etwas größeres in meine Welt hineinscheint
Dass ich mit anderen Augen sehen kann
Es ist doch ganz klar
Dass Gott fehlt
Ich kann unmöglich glauben
Nichts wird sich verändern
Es wer gelogen, würde ich sagen:
Gott kommt auf die Erde!**

Nun lesen Sie den Text von unten nach oben!

IRIS MACKE

Quelle: Iris Macke, aus: Der Andere Advent 2018,
www.anderezeiten.de

Kontoverbindungen

Allgemein:

IBAN DE26 3405 0000 0000 0002 32

BIC WELADEDXXX (SSK Remscheid)

Bei Überweisungen unbedingt Verwendungszweck angeben (z.B. Auferstehungs-Kirchengemeinde, Spende Jugendarbeit oder Konfirmandenarbeit etc.)

Förderverein Lutherkirche:

IBAN DE78 3405 0000 0012 1052 84

Stadtparkasse Remscheid

Spendenkonto für unsere

Partnerschaften im südlichen Afrika:

Babyheim INKULULEKO:

Children Care Project e.V.

Nils Brüninghaus

Stadtparkasse Remscheid

IBAN: DE13 3405 0000 0000 9860 83

BIC: WELADEDXXX

Partnerschaftsarbeit Leonardville:

Ev. Auferstehungs-Kirchengemeinde

Sparkasse Remscheid

IBAN: DE26 3405 0000 0000 0002 32

Verwendungszweck: „Leonardville“

Unterstützung der Familie Rene Auras und ihre Arbeit in den Townships von Kapstadt:

WEC International e.V.

Frankfurter Volksbank

IBAN: DE34 5019 0000 0004 1320 09

BIC: FFBV DE 33

Verwendungszweck: „Spende Familie Auras“

Unterstützung für die Projekte im Pollsmoor Großgefängnis und das Busprojekt:

HOSA e.V.

Evangelische Bank

IBAN: DE18 5206 0410 0000 8048 78

GENODEF 1 EK 1

Verwendungszweck „4000 Gefängnisdienst“ oder „5000 Busdienst“

INHALT

Seite

Andacht, Editorial, Spendenkonten	2, 3
Abschied	
Diakonin Iris Niebergall	6
Feste / Feiern / Veranstaltungen	
„Die Schirmspitzen“	6
Ehrenamtsdank	27
Fastengruppe „7 Wochen ohne“	26
Friedenswochenende	14
Geburtstagscafés	27
Nikolausmarkt	32
„Offene Adventstüren“	26
125 Jahre Lutherkirche	
„Was hat der Kirchturm gesehen“	8
Festgottesdienst	9
Freizeiten / Ferienaktionen	
Herbstferienprogramm	10
Seniorenfreizeit Anmeldung	27
Treppenhaus und Gartenzaun	23, 22
Gemeinde	
Leitbild	7
LOGO Ausschreibung	7
Gottesdienste / Andachten	
NEU: med. Abendgebet mit med. Tanzkreis	15
Erntedank- Gottesdienst ma(h)l anders	19
Gottesdienst Ma(H)l anders	17
Gottesdienst speziell für Kinder	18
Gottesdienstplan Dezember bis Februar	16, 17
In unseren Seniorenheimen	17
Jugendgottesdienst	16
Schulgottesdienste	16
Kinder und Jugend	
Alles andere als ...	18
Kinderkarneval	27
RS United	10
Weltkindertag	10
Baumaktion	23
Jahreslosung Mk. 9,24	25, 32
Mitarbeiterschaft	
Gemeindepädagogin L. Pires Rodrigues	4
Presbyteriumswahl	7
Presbyterium	31
Wir sind für Sie/Euch da	31
Musikalisches	
Musik. Programm	24, 25
Musikfestival Viertelklang	25
Nachruf	
Lutz Textor	5
Thomas Zapf	5
Ökumene	
Babyheim „Inkululeko“	11
HOSA- Rene Auras	11
Partnerschaftsreise Leonardville	12, 13
Baumpflanzaktion	13
Presbyteriumswahl	7
regelmäß. Termine/Gruppen	20-22
Tatsächlich Frieden (Berichte)	
Chorkonzert	14
Gottesdienst mit M. Käßmann	15
Verschiedenes	
Perspektivwechsel	3
Wein und Käse	27
WTT: Die weiße Rose – lebt	6
Zu guter Letzt	
Taufen	28
Geburtstage,	4, 28, 29
Jubiläen	4, 29
Trauerungen	28
Beerdigungen	30
Impressum	31

Der Redaktionsschluss für den
nächsten Gemeindebrief ist
am 07. Jan. 2020

Neu dabei:

Laura Pires Rodrigues



Seit dem 1. November ist sie bei uns mit an Bord: Laura Pires Rodrigues, 27 Jahre jung und doch schon mit einiger Erfahrung, wenn es darum geht, Menschen zusammenzuführen, gemeinsam Ideen zu entwickeln, schlicht das Leben sinnvoll, kreativ und zum Guten hin zu gestalten. Soziale Arbeit eben – die hat sie studiert und bereits erfolgreich „nebenan“ in Lüttringhausen bei den Schlawinern und für Klausen vor allem geleistet.

Aber jetzt wollte sie dort arbeiten, wo sie schon immer hinwollte: Bei der Kirche – und das auch noch da, wo sie herkommt: Am Zentralpunkt! Laura Pires Rodrigues kennt den Tempel schon seit ihrer Kindheit, hat dort auch tatkräftig mitgeholfen und dabei sogar dem einen oder anderen nicht nur sprichwörtlich die Flötentöne beigebracht.

Sie wird ihre Begabungen und Ideen aber nicht nur am Tempel einbringen, sondern auch an vielen anderen Orten unserer Gemeinde, z. B. auf dem Hohenhagen – und das nicht nur, weil Laura Pires Rodrigues in den letzten Jahren ganz unaufgeregt schon das eine oder andere Stadtteilfest organisiert hat ...

Aber: Demnächst mehr! – Von ihr selbst!

Axel Mersmann



Jubiläen in der KiTa Siepen

Zum Beginn dieses Kindergartenjahres konnten wir zwei Jubiläen feiern: Frau Paas ist nun 20 Jahre bei uns tätig und Frau Jänchen 30 Jahre. Vor dieser Zeit waren beide schon einmal im Praktikum bei uns, und Frau Paas bis zur Geburt ihres Sohnes auch nach ihrer Ausbildung als Erzieherin angestellt.

Nach all diesen Jahren kennen sie noch viele Eltern der heutigen Kindergartenkinder aus den Jahren als diese selbst noch Kinder hier bei uns waren und können manch eine Anekdote erzählen... Dankbar blicken wir heute auf solch eine lange Zeit zurück und hoffen auf noch viele weitere Jahre!

Anke Drache

Der runde Geburtstag...

... (60) von Uwe Grund wurde im Helferkreis mit ehemaligen und aktuellen Helfern gebührend gefeiert.



Foto: Lena Kasokat

Astrid Hiller

Kosmetik

Permanent Make up
Shiatsu Akupressur



Das Konzept für Schönheit und Wohlbefinden

Termine nach Vereinbarung • Telefon: 0 2191- 34 92 17

Vieringhausen 135 · 42857 Remscheid
www.hiller-kosmetik.de
info@hiller-kosmetik.de



Stadtparkasse
Remscheid

Abschied von

Thomas Zapf

Unser langjähriger Presbyter Thomas Zapf ist im Alter von 63 Jahren nach längerer Krankheit plötzlich gestorben. Als ehrenamtliches Mitglied der Leitung unserer Gemeinde war er als Kirchmeister über viele Jahre für die Finanzen zuständig. Mit viel Besonnenheit und Augenmaß hat er unsere Gemeinde durch schwierige Zeiten geführt. Nie stand für ihn das Finanzielle allein im Vordergrund, immer hatte er die Menschen im Blick, die von diesen Entscheidungen betroffen waren. Er engagierte sich besonders im Bereich der Kindergärten und hat die Umbauarbeiten begleitet. Die Arbeit mit

Kindern lag ihm ganz besonders am Herzen. Bei der Sanierung der Lutherkirche hat er zusammen mit Baukirchmeister und Architekt die Arbeiten vorangetrieben. Unermüdlich hat er um Spender geworben und Backsteine „verkauft“, die dann mit dem Namen der Spender versehen bei den Reparaturarbeiten am Turm eingebaut wurden.

Erholung und Ruhe fand er in Schweden, wo ein Teil seiner Familie herkommt. „Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist bei uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.“ In diesen Worten Dietrich Bonhoeffers fand er Halt und wusste sich im Glauben geborgen.

Ulrich Wester



„Es ist egal, zu welchem Zeitpunkt man einen Freund verliert. Es ist immer zu früh und tut schrecklich weh“

Trauer um Lutz Textor

Am 11. August 2019 verstarb unerwartet und viel zu früh Lutz Textor im Alter von nur 53 Jahren.

Lutz Textor gehörte viele Jahre zu den Aktiven in unserer Gemeinde und war von August 2008 bis März 2014 Mitglied des Presbyteriums der Ev. Johannes-Kirchengemeinde, und hat in dieser Zeit über die Geschicke unserer Kirchengemeinde mitentschieden. Besonders die Sanierung des Gemeindehaushaltes sowie die Neuausrichtung der Kirchengemeinden in Remscheid durch die Zusammenlegung der Johannes-Kirchengemeinde mit der Luther-Kirchengemeinde haben ihm sehr viel Zeit und Einsatz abverlangt. Mit seiner Art, konzentriert und strukturiert zu arbeiten, hat er bereits in den anfänglichen Fusionsgesprächen mit großer Sachkenntnis und mit viel Einfühlungsvermögen erheblich dazu beigetragen, dass die später stattgefundenene Zusammenlegung der Gemeinden reibungslos verlief.

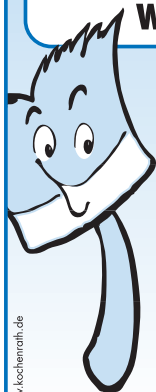
Auch neben der Presbyteriumsarbeit war Lutz immer da, wenn helfende Hände benötigt wurden. Sei es nun auf dem Bergfest, dem Nikolausmarkt oder dem Dankeabend für die Hauptamtlichen. Lutz gehörte immer zu den konstanten Helfern, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen beigetragen haben.

Sein letzter Weg wurde begleitet von dem Hit der Beatles „Here Comes the Sun“. Möge dir Lutz, dort wo du jetzt bist, immer die Sonne scheinen.

Die Gemeinde dankt ihm für seinen unermüdlichen Einsatz und sein Engagement, ich danke ihm für eine bedingungslose und ehrliche Freundschaft.

Ralph Juhran

Ein wenig Farbe kann Wunder bewirken!



Ob in der Wohnung oder am Haus, Farbe belebt. Heraus aus dem Alltagsgrau – hinein in die farbenfrohe Behaglichkeit. Wir sind die Spezialisten für ein neues Wohngefühl. Wir beraten Sie gerne und unverbindlich. Rufen Sie uns an:

Tel. 02191/34 91 11

HINZ
MALERMEISTER

Markus Hinz-Luhn · Rather Kopf 69
42855 Remscheid · Fax 46 49 24
info@malermeister-hinz.de

- Gestaltung mit EDV
- Außen- und Innenanstriche
- Außen- und Innenputze
- Lackierarbeiten
- Maltechniken
- Spachteltechniken
- Vergoldung
- Tapezierarbeiten
- Elastische Bodenbeläge
- Teppich- und Korkböden
- Laminat und Fertigparkett
- Betonsanierung
- Wärmedämmung
- Eigener Gerüstbau
- Urlaubsservice
- Rundumservice
- Innenausbau
- Zierprofile

Bauen mit Glas **glas wende**

gegründet
1959

www.glaswende.de
E-mail info@glaswende.de

Ernststraße 34
42857 Remscheid
Tel. (0 21 91) 34 40 16/17
Fax (0 21 91) 3 29 10

Wohn(T)räume unter Glas:

Haben Sie sich nicht auch schon oft gewünscht, Ihre Terrasse bei unserem "Bergischen Wetter" mehr zu nutzen?

Wir zeigen Ihnen Ihren Wintergarten in fotorealistischer Darstellung!

Wir erfüllen
Ihren
Wintergarten-
Wunsch!

Fragen Sie
uns, wir
beraten
Sie gerne.



„Geh` unter der Gnade ...“ – Abschied von Iris Niebergall

Ohne Umschweife: Viele haben es ihr richtig schwer gemacht, denn: Viele waren da. Viel



mehr sogar, als unser sturm-erprobter Hausmeister Peter Herbst für möglich gehalten hatte. Abschied mit Verzögerung, einfach weil wir jede Menge Stühle nachstellen mussten.

Überhaupt Peter Herbst: Er selbst, der Mann, der für gewöhnlich viel lieber im Hintergrund wirkt, traute sich nach vorn, um für Iris zu beten.

Deutlicher konnte man nicht zeigen, wie wichtig Iris Niebergall uns ist – und wie sehr wir alle hoffen, dass sie mit Gottes Beistand einen guten neuen Weg findet. Dabei wurde auch bei der anschließenden Abschiedsfeier deutlich: Iris gehört auch weiterhin zu uns. Wir sind und bleiben ihre Gemeinde!

Axel Mersmann



Am 16. Sept. 2019 führte das WTT bei Wein & Käse das beeindruckende Theaterstück „Die weiße Rose - lebt“ auf. Die Germanistin Beatrix Burghoff führte anhand eines Vortrags in die Geschichte der Widerstandsgruppe - Die weiße Rose - ein. Das Stück thematisiert die letzten Minuten der Geschwister Scholl.

Der RGA schrieb: „Die Parallelen zur heutigen Zeit werden deutlich: Zensur, Lüge, Fake News, das Ausgrenzen von Minderheiten. Eine beklemmende Szene ist die, in der Hans seine Angst vor dem bevorstehenden Tod äußert; es ist still im Saal, unheimlich still. Wo ist das Publikum geblieben? Aber es ist da, es hält den Atem an.“

Hans Kypker

„Die Schirmspitzen“ – In 10 Jahren zur Hochform gereift!



Fotos: Janke

Bei ihrem 102. Auftritt feierte das Kabarett mit einem 2-stündigen Programm unter dem Motto „Jetzt sollt ihr uns mal kennenlernen“ ihre 10jährige Erfolgsgeschichte. Die Gäste im gut gefüllten Saal in der Esche brauchten für diesen unterhaltsamen Abend keinen Eintritt zu bezahlen, stattdessen waren Spenden für den „Verein des christlichen Hospiz Bergisch Land“ erwünscht. So begrüßte auch dessen Vorsitzender Herr Holthaus

ebenso die anwesenden Gäste wie Herr Neuhaus in Vertretung des OB. Alle dargebotenen Lieder und Sketche sind von dem z. Zt. 5-köpfigen Ensembles selbst geschrieben, wozu als Textgeber auch dessen Gründer Roland Böttcher beiträgt. In zahlreichen Beiträgen zeigte sich, dass ein Schirm nicht nur beschützen kann, sondern auch „Spitzen“ hat! Egal ob der Zuschauer z. B. Szenen aus einer Arztpraxis, einem modernen Seniorenheim oder der häuslichen Küche dargeboten bekam, immer wurde das Publikum zum Schmunzeln oder sogar Lachen gebracht. Umbaupausen überbrückte Bernhard Rautzenberg am Klavier souverän, was auch für die Begleitung der gesungenen Texte zu bekannten Melodien galt. – Also, liebe Schirmspitzen, weiter so!

Dolores Johann



Leitbild der Evangelische Auferstehungs-Kirchengemeinde Remscheid

„Mit dem Reich Gottes ist es so, wie wenn ein Mensch Samen auf Land wirft und schläft und aufsteht, Nacht und Tag; und der Same geht auf und wächst - er weiß nicht, wie“ (Markus 4,26).

Im unendlichen und immerwährenden Reich Gottes sind wir eine Gemeinde der Evangelischen Kirche im Rheinland und als solche Gemeinschaft sind wir sicher

in unserer christlichen Haltung, stets den christlichen Geboten sowie dem Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland verpflichtet und daher offen für andere Religionen, Weltanschauungen, Kulturen, unabhängig von religiöser, politischer und sexueller Orientierung unserer Mitmenschen. Wir bitten Gott, dass unsere Worte und Taten dieses Evangelium bezeugen:

**Evangelisch,
echt, frei, offen,**

Transparent, beweglich, tolerant.

Haltung haben, fest halten, laufen lassen.

Gesprächsbereit, begeistert, aufnahmefähig.

Fest glauben, Tradition vertrauen, Bewegung lieben

Frieden suchen, Liebe leben, Hoffnung geben.

Fein fühlen, aufrecht stehen, sicher bergen.

Singen: Klingen springen!

Offen, frei, echt

- evangelisch!

In diesem Sinne strebt jedes Glied unserer Gemeinschaft für sich selbst und alle anderen nach friedentiftender und haltgebender Strukturierung des Alltags sowie nachhaltiger Sinnhaftigkeit unseres irdischen Daseins in Ewigkeit.

„Es sind verschiedene Gaben, aber es ist ein Geist. Und es sind verschiedene Ämter; aber es ist ein Herr. Und es sind verschiedene Kräfte; aber es ist ein Gott, der da wirkt alles in allen“ (1. Korinther 12, 4-6).

Aufruf!

LOGO für unsere Auferstehungs- Kirchengemeinde:

Liebe Gemeinde, wir - das Presbyterium - hatten bei der Neugründung zu unserer Auferstehungs-Kirchengemeinde beschlossen, sobald wir ein für uns gültiges Leitbild haben, möchten wir ein LOGO erstellen, das an dieses angelehnt ist.

Jetzt sind Sie an der Reihe: Nachfolgend steht der Text unseres Leitbildes. Sie können jetzt ihrer Fantasie und Kreativität Raum geben und ihr Wunsch-LOGO entwerfen.

Diesen LOGO-Vorschlag mit einigen Erläuterungen sowie mit Ihren Kontaktdaten geben Sie bitte in einem verschlossenen Umschlag bei unseren Vor-Ort-Büros ab.

In einem anonymisierten Wahlverfahren wird dann das Presbyterium über die Vorschläge entscheiden. Die ersten drei gewählten Vorschläge erhalten ein kleines Überraschungspräsent. Wir freuen uns auf zahlreiche Vorschläge.

Einsendeschluss ist der 31.12.2019

Ihr Presbyterium

Einige Informationen zur Presbyteriumswahl am 01.03.2020



Hierzu finden Sie ab dem 9. Dezember hinter diesem QR-Code die Daten unserer Kandidierenden, sowie an all unseren Standorten in Form von Aushängen. Die Wahllokale (Esche - Gemeindehaus Joh.-Seb-bach-Str. 18 - Versöhnungskirche - Kindertagesstätte Siepen) sind jeweils von 9:30 bis 14:00 Uhr geöffnet. Die Einführung unserer neuen Presbyter findet voraussichtlich am Sonntag, dem 29. März 2020 in der Versöhnungskirche statt.

Gemeinde
mit mir

Presbyteriumswahl
1. März 2020

Gesellig ging es am Samstag, dem 14.09.2019 ab 18:00 Uhr im Großen Saal des Gemeindehauses in der Joh.-Seb.-Bach-Straße zu.

Unter dem Motto „Was hat der Kirchturm gesehen?“



erfreuten sich die Gemeindeglieder an einer bunten Mischung aus musikalischer Darbietung und launigen, von Bernhard Rautzenberg bestens geführten Interviews. Die Gesprächspartner waren Sonja Ruf und Jan Vikari, die in der Lutherkirche großgeworden sind. Sie sprachen von ihrer Prägung durch die Kirche und das Gemeindeleben in ihrer Kindheit und Jugend. Sie sind mittlerweile Vikare in Nittendorf bei Regensburg und in Essen.

Lothar Elbertzhagen und Florian Böker, die maßgeblich die Sanierung der Lutherkirche betreut haben, berichteten über

das große Bauprojekt. Jörg Martin Kirschneireit und Martin Zerbe, wurden über das Musikleben befragt und Martin Zerbe hatte einige witzige Anekdoten von verhakten Taktstöcken und heruntergefallenen Notenblättern parat. Andrea Fabris, seit Kindertagen in der Lutherkirche zu Hause, und Christian Busch rundeten den Talk mit Berichten zum Gemeindeleben ab.

Dass die obligatorischen Kottenbuttern nicht fehlen durften, versteht sich von selbst. Den Besuchern des Abends entlockten wir darüber hinaus zur vorgerückten Stunde ein „Oh“ und „Ah“, als

nach „Traumschiff-Manier“ eine mit Wunderkerzen bestückte 125 aus köstlichem Kuchenteig hereinge-

tragen und dann zum Verzehr freigegeben wurde.

Dieser Abend war der

gelungene Auftakt zu unserem Jubiläums-Wochenende.

Ulrich Wester





Mit festlichem Gottesdienst 125 Jahre Lutherkirche gewürdigt

Glockenklarer Chorgesang, flirrende Orgelklänge, ermutigende Predigtworte, visionäre Aussichten befreundeter Kirchenvertreter und am Ende eine duftende 125, von der alle kosten konnten. Die Lutherkirche Remscheid bekam ein wunderbares Jubiläumsfest, so schön wie die Kirche selbst.

Pfarrer Ulrich Wester begrüßte die Gäste in der vollbesetzten Kirche „in einem wunderschönen Bauwerk, in einer der schönsten Straßen Remscheids“ erwartungsvoll, bevor Oberbürgermeister Burkhardt Mast-Weisz die Zuhörer dazu aufforderte, gemeinsam für ein friedliches Miteinander und eine gerechte Verteilung der Ressourcen einzustehen. Unter Leitung von Kantor Jörg Martin Kirschner leitete die Heinrich-Schütz-Kantorei ihre strahlenden Stimmen immer wieder erklingen. Pfarrer Axel Mersmann hieß alle Gratulanten herzlich willkommen. Jürgen

Hardt (MdB, CDU) und Sven Wolf (MdL, SPD) gratulierten daraufhin. Stadtdechant Msgr. Thomas Kaster und André Carouge, Pastor der Ev. Freikirchlichen Gemeinde Remscheid, übermittelten als Gratulanten-Duo sehr unterhaltsam ihre Glückwünsche. Auch Hartmut Demski, Superintendent des Kirchenkreises Lennep, schloss sich der Reihe der Gratulanten an. Baukirchmeister Lothar Elbertzhagen ließ zum Abschluss in gereimter Form die bewegte Geschichte der Kirche und seiner Gemeinde noch einmal Revue passieren, bevor viele Gottesdienstbesucher der Einladung folgten, sich an den weißgedeckten Tischen vor dem Portal der Kirche zum gemeinsamen Mittagessen niederzulassen.

Herzlichen DANK an alle Helfer und Unterstützer dieses festlichen und überaus gelungenen Jubiläumsgottesdienstes.

Katrin Volk



RS-United-Festival und Weltkindertag



Die E-Dancer traten beim RS-United-Festival am 21.9. im Remscheider Stadtpark und beim Weltkindertag am 22.9.19

auf dem Rathausplatz auf. Bemerkenswert war der Einsatz der K-over it Gruppe. Denn spontan sprangen Sie für eine



andere Tanzgruppe ein. Alle Gruppen waren wieder mit ganzem Herzen dabei und hatten sehr viel Spaß.

Ein dickes Dankeschön an alle E-Dancer und Ihre Familien!

Eva Kien

Herbstferienprogramm in der Esche

„Der Herbst wird bunt“, so lautete das Motto des Herbstferienprogramms in der Esche. 17 Kinder und drei Ehrenamtliche haben mit Uwe Grund eine Woche lang den Herbst auf vielen unterschiedlichen Weisen kennengelernt. So wurden Geschichten von Igel, Drachen, Eichel und Frau Oktober erzählt. Baumblätter und Windvögel wurden gemalt. Auch eine Schnitzel-

jagd und viele Spiele sowie die Hüpfburg wurden angeboten. Am Freitag feierten wir dann den Abschluss mit Eltern und Geschwistern. Es gab ein Programm aus Tanz, Theater sowie „Akrobatik und Selbstverteidigung“. Das Kuchenbüfett durfte auch nicht fehlen. So freuen wir uns schon auf das nächste Ferienprogramm.

Uwe Grund



Foto: Karina Häbel

Jugendkulturfestival „RS UNITED“



Foto: Uwe Grund

Wir waren dabei. Am 21. September zwischen 16 und 22 Uhr gab es im Stadtpark an der Muschel und auf den Wiesen das Festival gegen Intoleranz und für Vielfalt. Mit einem großen Angebot zum Mitmachen und einem tollen Bühnenprogramm. So wurde ein großes Trampolin für die Besucher aufgestellt und man konnte in einer Riesenkugel über das Wasser laufen. Auch eigene Bilder konnten

gesprüht werden. Für das leibliche Wohl wurde auch gesorgt. Unter anderem bot Nadine Knop mit ihrem Team Crêpes an. Das Bühnenprogramm eröffnete Eva Kien mit den E-Dancer. Den Abschluss der Veranstaltung gestaltete die Gruppe CASAD` LOCO. Das Festival wurde von der AGOT, Jugendrat und vielen weiteren Unterstützern organisiert.

Uwe Grund

Zuwachs im Babyheim „Inkululeko“



In der ersten Oktoberwoche ist im Babyheim „Inkululeko“ in Vryheid/Südafrika ein Baby „arrived“, das zu diesem Zeitpunkt gerade eine Woche alt war. In der zweiten Woche wurde noch ein weiteres zwei Wochen

altes Baby aufgenommen. Welch eine Aufgabe für das Team um Maria – der Leiterin des Babyheims –, auch diesen beiden gerade geborenen kleinen Wesen eine liebevolle Umgebung und ein beständiges und zuverlässiges Zuhause zu geben!

Wir empfinden große Dankbarkeit und Freude, dass so viele Bekannte, Freunde und Verwandte und auch unsere Gemeinde das Babyheim über das „Children Care Project e.V.“ unterstützen.

Ende Oktober werden wir eine private Reise nach

Südafrika angetreten haben. Es ist geplant, dass wir zuerst vom Flughafen Johannesburg nach Vryheid fahren und dort einige Tage bleiben, um das Babyheim wieder zu besuchen – nach 15 Jahren! Maria erwartet uns schon.

Wir freuen uns riesig auf die beiden neuen Babys, die anderen Babys, Kleinkinder und Kinder. Wir sind froh, Maria und ihre vielen treuen Helfer kennen zu lernen. Auch sind wir gespannt vor Ort in Natura zu sehen, was sich alles verändert hat und was mit den Spenden aus „Nils Verein“ (s.S.3) gebaut wurde und mit viel ehrenamtlichem Engagement entstanden ist. Natürlich werden die Spenden auch verwandt für Medikamente, Lebensmittel, Wasser, Wassertank, Wasserpumpe (!) und Kleidung.

Nach unserer dreiwöchigen Reise durch den südafrikanischen Frühling haben wir bestimmt viele Bilder im Gepäck und eine Menge zu erzählen und zu schreiben – auch für die Gemeindezeitung.

Ursel und Jürgen Brüninghaus

Kurzbericht aus Kapstadt

Kürzlich haben Sandra Auras und das Bus-Team eine Gruppe von drogenabhängigen Frauen aus Manenberg zu ihrem ersten Frauen-Camp gebracht! Das Camp-Motto lautete: „Raus aus der Dunkelheit - rein ins Licht!“

Es war in der Tat eine großartige Erfahrung! Einige der Frauen, die zum Camp kamen, beschlossen, ihr Herz Jesus zu geben und eine sogar, sich taufen zu lassen. Und so sind wir letzte Woche als Team am Strand von Muizenberg zusammengekommen, um Ewanka zu taufen! Wir hatten eine wunderschöne Taufzeremonie im Meer und danach gemeinsam bei einer unserer Mitarbeiterinnen gefeiert.

Rene Auras

Anmerkung der Redaktion: Rene Auras aus Kapstadt ist momentan mit seiner Familie in Deutschland zu Besuch.

Am 16./17. November wird er am KU-Tag teilgenommen und den Gottesdienst in der Versöhnungskirche mitgestaltet haben. Vielleicht haben Sie es miterlebt oder Sie können ihn auch am 6. Jan. 2020 bei der Veranstaltung „Wein und Käse“ persönlich hören.



Familie Auras



Partnerschaftsreise



Partnerschaftsreise zu unseren Partnern der Vasti-Gemeinde in Leonardville in Namibia im September.

Es gibt wieder viel zu erzählen. Unsere Reise war so bunt, wie die unterschiedlichen Sichtweisen unserer Reisegruppen-Teilnehmer. Wir erlebten viele und lange Diskussionen mit ständigem Perspektivwechsel.

Es war zu spüren, dass unsere Begegnungen mit den Partnern in Namibia weiterhin auf Augenhöhe geschehen und wir uns mit gegenseitigen Anregungen bereichern. Geld ist notwendig in Bezug auf unsere Begegnungsreisen und evtl. gezielte Unterstützung, z.B. das Küchenprojekt in der

Naosanabis-Schule mit Einsatz von Solarstrom. Bisher wird täglich in zwei riesigen Guss-eisentöpfen für alle Schüler der Schule auf offenem Feuer Maisbrei gekocht. Hiervon könnten auch unsere Kindergartenkinder profitieren, indem sie jeden Tag eine warme Mahlzeit erhalten.

Über Spenden für die Partnerschaftsarbeit sind wir weiterhin dankbar, ebenso freuen wir uns über Sachspenden wie gebrauchte Smartphones. Dieses Projekt hat Coona Sahm angestoßen und hilft dabei dem Chor der Jugendlichen in Leonardville, die ihren Jugendchor über Social Media bekannt machen wollen.

Kerstin Ruf/Friedh. Krämer

Mmmh, lecker...



...schmeckt es den Hostelkindern in Leonardville. Diese wunderbare Ernte (s. Foto) könnte es öfter und noch reichlicher in den Töpfen der Hostalküche geben. Aktuell wachsen erst auf rund 100 m² eingezäunter Fläche Möhren, Rote Beten und Spinat. Matron Katrina Motinga bestellt bisher allein die Gemüsebeete und benötigt dringend Unterstützung. Im gemeinsamen Gespräch wurde rasch deutlich, dass sie sich mehr Engagement der Eltern wünscht. Außerdem könnte sie die Hostelkinder mit einbeziehen, ihnen das Gärtnern lehren und ihnen auf diesem Wege Verantwortung

für frische und gesunde Ernährung übertragen. Leichter als die Arbeit auf dem Boden wäre das Pflegen von selbstgebauten Etagenbeeten aus stabilen Ästen und mit fester Folie ausgekleidet. Zudem kann hiermit die Bewässerung noch effizienter ausgenutzt werden. Zukünftig könnten sich die Kinder auch auf Zucchini, Kürbisse und Gurken freuen. Unsere Vorschläge gefielen der engagierten und taffen Hostelleiterin. Wir wünschen gutes Gelingen und einen guten Appetit nach Leonardville!

Gerdi Becker

Namibiabesuch 2019 der Evangelischen Auferstehungsgemeinde Remscheid

Namibia ist doppelt so groß wie die Bundesrepublik, hat aber 80 Millionen weniger Einwohner! Na ja, umgerechnet auf unsere Republik also nur 1,2 Millionen: Die Einwohner von Düsseldorf, Wuppertal, Solingen und Remscheid! Und Remscheid – mit Cronenberg, Ronsdorf und Beyenburg – wäre dann mal die Hauptstadt, die restliche Million verteilt sich von Flensburg bis Garmisch und Aachen bis Frankfurt/Oder.

Ach so: Jeder Namibier verdient natürlich auch nur 10x so wenig wie ein Deutscher!

Und jetzt: Bauen wir eine Wirtschaft auf: Straßen und Häuser, Fabriken und blühende Landschaften...

...in Leonardville leben ca. 2400 Menschen von weniger als nichts, 800 können sich nicht mal selbst mit Lebensmitteln versorgen. Ach ja: Die sind sehr jung und wollen in Kindergärten und Schulen

gehen, einen Beruf lernen, arbeiten gehen ..., Geld verdienen.... Und dann geht das eben einfach nicht...!

Aber: Es gibt die Vasti-Gemeinde mit Hostelunterbringung für gut 200 Kinder (die sonst einen Schulweg von 50-100 km hätten und Straßen oder gar ÖPNV gibt es nicht), einem Kindergarten und guter Zusammenarbeit mit der staatlichen Schule. Aber: Es gibt keine Kirchensteuer und die Gemeinde lebt von den Spenden der Gemeindeglieder, die nichts an Geld verdienen... und die Landeskirche und die Kirchenkreise haben auch nix, und immer so weiter, oder: aus nix wird nix....

Aber halt: Alle sind Christen und vertrauen auf Gottes Wort und Tat und sind daher voller Zuversicht und Lebensfreude ... und immer weiter: Diese wunderbaren Menschen sind evangelische Christen wie wir und sie teilen unsere evangelischen Verpflichtungen und

nach Leonardville

unser christliches Leben, auch unsere Fähigkeit, gemeinsam zu arbeiten, Freude zu haben und fröhlichen Gottesdienst zu feiern – und da können wir viel von unsern armen und doch so reichen namibischen Geschwistern lernen!

Jochen Sahn

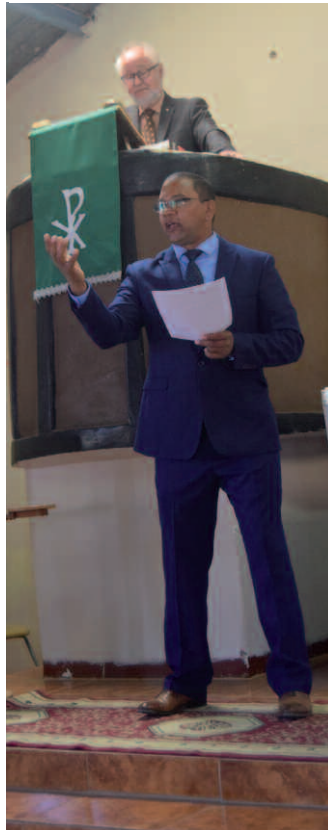
Baum- pflanz- aktion

Alle grünen Pflanzen nehmen u.a. CO₂ auf und geben während der Fotosynthese Sauerstoff an die Atmosphäre ab. Ein km Wald bindet ca. 1.000 Tonnen CO₂ im Jahr. Ein passendes Rechenbeispiel: Es sind also 2,5 km Wald nötig, damit die 2.500 Tonnen Atemluft der Gemeindeglieder der AEKG während komplizierter chemischer Prozesse bei Lichteinfall neben der Traubenzuckerproduktion auch Sauerstoff entweichen kann. Leider stimmt das Verhältnis von erzeugtem und abgebautem CO₂ längst nicht mehr. Weltweit ist der CO₂-Ausstoß so groß; dass er nur noch zu einem geringen Teil abgebaut werden kann (s. Klimaschutzmanagement der Gemeinde Veitshöchheim, 2013).

Orientiert an diesen hier sehr vereinfacht dargestellten Grundlagen, hat sich die Reisegruppe von Uwe Beckers Vorschlag inspirieren lassen, ihren CO₂-Abdruck während der Reise wieder auszugleichen: Wenn auch eher symbolisch und als Erinnerung an diese Namibia-Reise, werden Bäume auf dem Kirchengelände der AEKG gepflanzt. Ein Garten- und Landschaftsbaubetrieb kann hierzu beraten und Empfehlungen zur Auswahl, Wasserbedarf und Pflanzzeit geben.

Uwe Becker

Feel the Spirit - Eindrücke aus Namibia



Das Gottesdienst-Erlebnis: Ein Begriff, der sich mir erst mit dem Besuch in Namibia erklärte. Persönlich halte ich auch unsere Sonntage in der Heimat für eine grundsätzlich schöne Angelegenheit, obwohl man schon zugeben sollte, dass größere Zusammenkünfte wie zu den Weihnachtsfeiertagen oder zu Ostern meistens viel mehr ein Gefühl von Gemeinschaft entwickeln. In Namibia zeigte sich, dass ein solches Gefühl der Gemeinschaft durch Glauben nicht an irgendwelche Festlichkeiten gebunden ist. Dort konnte man mit jedem Handschlag und in jedem Gespräch noch mehr spüren, wie der Glaube auch international verbindet. Die

Gottesdienste sowohl in Leonardville als auch in Okahandja waren gefüllt mit viel Gesang und einem beflügelnden Gefühl. Doch auch im Alltag konnten wir immer wieder auf tief verwurzelten Glauben treffen. So gibt es doch nichts Bewundernswerteres, als einen jungen Mann, der scheinbar keine Perspektive aus der Armut hat, der auf die Frage, wie es ihm geht, jedes Mal antwortet, dass er nur dank Gottes Segen gesund ist und deshalb nur dankbar sein will. Trotz schweren Hintergrunds ist es wirklich schön zu fühlen, was für einen bedeutenden Sinn der „Holy Spirit“ doch im Leben eines Menschen einnehmen kann.

Coona Sahn



Tatsächlich Frieden – „Friedens-Freuden“ - Chorkonzert

Ein stimmenreicher und stimmungsvoller Beginn – das war das Konzert am 27. September in der Lutherkirche mit dem

der Ökumenische Chorplus und der Chor Cantemus unter der Leitung von Kantorin Ursula Wilhelm und Regionalkantor



Titel „Friedens-Freuden“, mit dem das „Wochenende zum Nachdenken, Debattieren und Überrascht-Werden“ unter der Überschrift „Tatsächlich Frieden“ des Evangelischen Kirchenkreises Lennep eröffnet wurde.

In seiner Begrüßung sprach Superintendent Hartmut Demski von der Freude am Frieden, die sich im Konzertprogramm ausdrücke und wie sich die Musik aller Zeiten und Epochen zum Frieden geäußert habe. Sechs Chöre aus dem Kirchenkreis gestalteten das Konzert, das gerade durch seine musikalische Vielfalt die Zuhörer in ihren Bann schlug. Im Einzelnen wirkten mit: Mixed Generations unter der Leitung von Kirchenmusikdirektor Christoph Spengler,

Dieter Leibold, der Projektchor Lüttringhausen unter der Leitung von Christian Gottwald mit Celine Kammin (Sopran), Christine Göbel (Flöte), Sylvia Tarhan (Klavier), Just for fun unter der Leitung von Kreis Kantor Johannes Gessner und die Heinrich-Schütz-Kantorei unter der Leitung von Kantor Jörg Martin Kirschnereit mit Sylvia Tarhan und Jörg Martin Kirschnereit (Orgel).

Der erlebnisreiche Abend mit seinen vielfältigen musikalischen Eindrücken endete in der vollbesetzten Lutherkirche mit dem Lied „Verleih uns Frieden gnädiglich“, gemeinsam vorgetragen von allen sechs Chören.

Jürgen Brüninghaus



TAUSENDSCHÖNE

Ideen rund um die Blume.

<p>Hochzeitsfloristik Geschenkartikel Trauerfloristik Dekorationen</p>	<p>Burgerstr 112 42859 Remscheid Tel: 02191-341364 Fax: 02191-9332096</p>
--	---

Mitreißender Gottesdienst mit Margot Käßmann

Rund 1300 Besucher folgten der Einladung zum Gottesdienst mit Margot Käßmann zum Abschluss des Friedenswochenendes im Kirchenkreis Lennep auf dem Schützenplatz in Remscheid.

Nach dem festlichen Beginn durch die vereinigten Posauenchöre unter Leitung von Kantor Jörg Martin Kirschnereit und Kreiskantor Johannes Geßner, den Eingangsworten und der Begrüßung durch Superintendent Hartmut Demski lud die Projektband unter Leitung von Christoph Spengler zum gemeinsamen Singen ein. Im Anschluss interviewte Superintendent Hartmut Demski Margot Käßmann, bevor die bekannte Theologin mit ihrer Predigt eine große Strahlkraft verströmte. „Weil wir Halt in unserem Glauben haben, können wir Haltung zeigen“, ermunterte die frühere EKD-Ratsvorsitzende die Zuhörer, die ihr an vielen Stellen für

ihre klare und konsequente Position begeistert applaudierten. Im Anschluss erklang erstmalig verstärkt durch den hundertfachen Gesang im Festzelt und der Band das Remscheider Friedenslied „Frieden in der Tat“ von Margot Wand (Text) und Christoph Spengler (Musik).

Im Anschluss wurden die Preisträger des Fotowettbewerbs „Tatsächlich Frieden. Hier“ von Superintendent Hartmut Demski und Pfarrerin Dagmar Cronjäger geehrt. Der erste Preis ging an Dirk Klaus aus Hückeswagen. Der zweite Preis ging an das Konfi-Team Samira und Larissa aus der evangelischen Kirchengemeinde Lüttringhausen. Der dritte Preis wurde Wilhelm Krüger aus Remscheid verliehen.

In der Kollekte im Gottesdienst wurde für das Projekt „Ruandas Zukunft braucht Versöhnung“ gesammelt. Hier kamen



sagenhafte 3.541,30 Euro zusammen.

Vier Jugendliche sprachen gemeinsam mit Pfarrer Matthias Schmid ein Fürbittengebet. Zum Ende sangen alle Anwesenden das Lied „Verleih uns Frieden“, unterstützt von der Band, bevor die Posauenchöre „Down by the Riverside“ schmetterten.

Ein herzliches Dankeschön allen Mitwirkenden und fleißigen Helfern vor und hinter der Bühne von Superintendent Hartmut Demski: „Es hat viele Helfer und Unterstützer gebraucht, um dieses Friedenswochenende zu veranstalten. Das es solch ein großartiges Ereignis wurde, dafür danke ich allen herzlich“.

Katrin Volk

NEU - Vom Kopf in die Füße

Haben Sie Freude an Musik und Bewegung? Wünschen Sie sich neue Kraft für Körper und Seele? Sehnen Sie sich danach, ihre Gedanken loszulassen, innerlich zur Ruhe zu kommen und die eigene Mitte wieder zu entdecken? Sind Sie neugierig zu erfahren, wie es ist, mit Leib und Seele zu meditieren, mit den Füßen zu beten? Dann lassen Sie sich doch auf eine neue Erfahrung ein und lernen den Meditativen Kreistanz kennen.

Beim Meditativen Kreistanz wird es durch die ruhige und ggf. auch beschwingte Bewegung zur Musik möglich, sich zu entspannen, den eigenen Körper zu spüren und so, mit

sich und der Umgebung in Einklang zu kommen. Durch strukturierte Form und die sich wiederholenden Tanzschritte lösen sich nicht nur körperliche Anspannungen, auch „Knoten“ in Seele und Geist entwirren sich.

Schon der Kirchenvater Augustinus sprach vom „Beten mit den Füßen“. Denn die einfache Schrittfolge bei den Tänzen ermöglicht es Jung und Alt, zu sich selbst zu kommen und so von Innen berührt zu werden.

Tanzerfahrung brauchen Sie keine. Kommen Sie einfach vorbei. Sie sind eingeladen es auszuprobieren.

Wir treffen uns zu einem „Schnupperabend Meditativer Kreistanz“ am Montag, den 13. Januar 2020 um 18:00 Uhr in der Versöhnungskirche, Burger Straße 23.

Eine weitere Gelegenheit den Meditativen Kreistanz kennenzulernen, bieten dann auch die Meditativen Abendgebete in der Passionszeit. Sie wollen eine wohltuende und heilsame Unterbrechung des Alltags sein. Ein Ort, an dem wir uns selbst neu bewusst wahrnehmen, Gottes Gegenwart genießen und uns hilfreiche Impulse für unseren Alltag schenken lassen. Zu den gewohnten Elementen, wie biblische Impulse, gemeinsa-

mes Singen und eine Zeit der Stille wird an diesen Abenden das meditative Tanzen hinzukommen.

Die Meditativen Abendgebete finden jeweils dienstags um 18:30 Uhr in der Versöhnungskirche an folgenden Tagen statt: 03., 10., 17., 24. und 31. März sowie am 07. April 2020.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit mit Ihnen.

Carla Keim und
Sonja Spenner-Feistauer

Ansprechpartnerin:
Sonja Spenner-Feistauer
(Tel.: 34 43 28)

Schul- gottesdienste

GS Siepen
Do. 19.12., 8:00 Uhr
in der GS Siepen
Diakon Busch

GS am Stadtpark,
Fr. 13.12., 8:00 Uhr
St. Marien
Team
Fr. 14.02., 8:00 Uhr
Lutherkirche
Pfarrer Wester

**Nelson-Mandela-
Schule**
Do. 19.12., 9:00 Uhr
Versöhnungskirche,
Pfarrer Eichner

GS Dörpfeld/Struck
Mi. 18.12., 8:30 Uhr
Versöhnungskirche
Pfarrer Mersmann

**Sophie-Scholl-
Gesamtschule,**
Do. 19.12., 8:30 Uhr
und 10:00 Uhr
Johanneskirche
Pfarrer Mersmann

**GS Walther
Hartmann**
Fr. 20.12., 8:15 Uhr,
in der Esche
Diakon Grund

JUGEND- GOTTESDIENST

mit Friedenslicht am
Freitag, 20.12.2019 um
18:00 Uhr in der
Johanneskirche statt.
(Hohenhagener Str. 9,
42855 Remscheid)

Kirchen- café

Im Anschluss an die
Sonntagsgottesdienste
in der Esche,
in der Lutherkirche,
in der Versöhnungs-
kirche und in der
Christuskirche
laden wir Sie herzlich
zum Kirchencafé ein!



FÜR ALLE UND FÜR FAMILIEN

Datum	Uhrzeit	Ort	Gottesdienststart	Leitung
Sa. 30.11.	18:00	Lutherkirche	Gottesdienst	Pfarrer Eichner
So. 1.12. 1. Advent	10:00	Versöhnungskirche	Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)	Pfarrerinnen Spenner-Feistauer
	10:30	Lutherkirche	Tauferinnerungsgottesdienst	Diakonin Fabris
	11:15	Esche	Gottesdienst Kinder und Erwachsene	Diakon Grund
	10:00	Christuskirche	Gottesdienst	Pfarrer Eichner
Di. 3.12.	18:00	Versöhnungskirche	Meditatives Abendgebet	Pfarrerinnen Spenner-Feistauer
Do. 5.12.	18:30	Esche	Feierabendmahl (Wein)	Diakon Grund
Sa. 7.12.	18:00	Lutherkirche	Weihnachtsoratorium	
So. 8.12. 2. Advent	11:15	Esche	Familiengottesdienst zum 2. Advent & Nikolausmarkt	Pfarrer Mersmann & Team
		Versöhnungskirche	Wir feiern gemeinsam in der Esche	Fahrdienst zur Esche
		Lutherkirche	Wir feiern gemeinsam in der Esche	Fahrdienst zur Esche
	10:30	Christuskirche	Familiengottesdienst	Pfarrer Eichner
Di. 10.12.	18:00	Versöhnungskirche	Meditatives Abendgebet	Pfarrerinnen Spenner-Feistauer
Sa. 14.12.	18:00	Lutherkirche	Gottesdienst mit Quempassingen	Diakon Busch
So. 15.12. 3. Advent	10:00	Versöhnungskirche	Gottesdienst mit Johannes-Nest	Pfarrerinnen Spenner-Feistauer
		Lutherkirche	Wir laden ein zur Stadtkirche zum ideellen Weihnachtsmarkt	
	11:15	Esche	Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)	Diakon Grund
	10:00	Christuskirche	Gottesdienst	Pfarrer Eichner
Di. 17.12.	18:00	Versöhnungskirche	Meditatives Abendgebet	Pfarrerinnen Spenner-Feistauer
Di. 19.12.	18:30	Esche	Feierabendmahl mit Baumschmücken	Pfarrer Mersmann
Fr. 20.12.	18:00	Johanneskirche	Jugendgottesdienst mit Friedenslicht	Diakon Grund
Sa. 21.12.	18:00	Lutherkirche	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)	Pfarrer Wester
So. 22.12. 4. Advent	10:00	Versöhnungskirche	Gottesdienst	Pfarrer Mersmann
	10:30	Lutherkirche	Gottesdienst	Pfarrer Wester
	11:15	Esche	Gottesdienst mit Taufe	Pfarrer Mersmann
	10:00	Christuskirche	Gottesdienst	Pfarrer Eichner
Di. 24.12. Heiligabend	10:15	Stockder-Stiftung	Weihnachtsgottesdienst	Diakonin Fabris
	15:00	Versöhnungskirche	Familiengottesdienst mit Krippenspiel	Pfarrerinnen Spenner-Feistauer
	15:00	Esche	Familiengottesdienst mit Krippenspiel	Pfr. Mersmann / Diak. Grund
	15:00	Lutherkirche	Familiengottesdienst mit Krippenspiel	Diak. Fabris / Nadine Knop
	16:30	Lutherkirche	Familiengottesdienst mit Krippenspiel	Diak. Fabris u. Pfarrer Wester
	17:00	Esche	Familiengottesdienst mit Krippenspiel	Pfr. Mersmann / Diak. Grund
	18:00	Versöhnungskirche	Christvesper	Pfarrerinnen Spenner-Feistauer
	18:00	Lutherkirche	Christvesper m. Heinrich-Schütz Kantorei	Pfarrer Wester
	23:00	Lutherkirche	Christmette mit Posaunenchor	Diakon Busch
	23:00	Versöhnungskirche	Christmette	Pfarrerinnen Spenner-Feistauer
15:00	Christuskirche	Gottesdienst mit Kleinkindern	Pfarrer Eichner	
16:30	Christuskirche	Gottesdienst	Pfarrer Eichner	
18:00	Christuskirche	Gottesdienst	Pfarrer Eichner	
Mi. 25.12. 1. Weihnacht	10:00	Versöhnungskirche	Singegottesdienst	Diakon Grund
	10:00	Christuskirche	Wir laden ein zur Versöhnungskirche	
Do. 26.12. 2. Weihnacht	10:30	Lutherkirche	Singegottesdienst mit HSK-Kantorei	Pfarrer Wester und Mersmann
	10:00	Christuskirche	Gottesdienst	Pfarrer Eichner
So. 29.12.	11:15	Esche	Gottesdienst mit Taufe	Pfarrer Mersmann
		Lutherkirche	Wir feiern gemeinsam in der Esche	Fahrdienst zur Esche
		Versöhnungskirche	Wir feiern gemeinsam in der Esche	Fahrdienst zur Esche
		Christuskirche	Wir laden ein zur Esche	

 **Lutherkirche:**
Martin-Luther-Str. 59a · 42853 Remscheid

 **Versöhnungskirche:**
Burger Str. 23 · 42859 Remscheid

FÜR ALLE UND FÜR FAMILIEN

Datum	Uhrzeit	Ort	Gottesdienststart	Leitung
Di. 31.12. <i>Sylvester</i>	17:00	Versöhnungskirche	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)	Pfarrer Mersmann
	18:00	Lutherkirche	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)	Diakon Busch
	23:00	Lutherkirche	Orgelkonzert	J. M. Kirschnereit
	23:50	Lutherkirche	Treff am Turm	J. M. Kirschnereit
	17:00	Christuskirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Eichner
Mi. 01.01. <i>Neujahr</i>	17:00	Christuskirche	Neujahrsgottesdienst	Pfarrer Eichner
		Luther-, Versöhnungskirche, Esche	Wir laden ein zur Christuskirche	
Do. 02.01.	18:30	Esche	Feierabendmahl (Wein)	Pfarrer Mersmann
So. 05.01.	10:00	Versöhnungskirche	Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)	Pfarrerinnen Spenner-Feistauer
	10:30	Lutherkirche	Gottesdienst	Diakon Busch
	10:00	Christuskirche	Gottesdienst	Pfarrer Eichner
Sa. 11.01.	18:00	Lutherkirche	Gottesdienst mit Ehrenamtlichen-Dank	Team
So. 12.01.	11:15	Esche	Gottesdienst für Kinder und Erwachsene	Diakon Grund
		Luther-, Versöhnungskirche	Wir feiern gemeinsam in der Esche,	Fahrdienst
	10:00	Christuskirche	Gottesdienst	Pfarrer Mersmann
Sa. 18.01.	18:00	Lutherkirche	Gottesdienst	Diakonin Fabris
So. 19.01.	10:00	Versöhnungskirche	Gottesdienst	Pfarrerinnen Spenner-Feistauer
	10:30	Lutherkirche	Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)	Diakonin Fabris
	11:15	Esche	Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)	Pfarrerinnen Spenner-Feistauer
	10:00	Christuskirche	Gottesdienst	Pfarrer Eichner
Sa. 25.01.	18:00	Lutherkirche	„Abendlob / Vespertagesdienst mit Heinrich-Schütz-Kantorei m. Abendmahl (Wein)“	Pfarrer Krämer
So. 26.01.	10:00	Versöhnungskirche	Gottesdienst	Pfarrer Eichner
	10:30	Lutherkirche	Gottesdienst	Diakon Busch
	11:15	Esche	Gottesdienst Kinder und Erwachsene	Pfarrer Eichner
	10:00	Christuskirche	Gottesdienst	Pfarrer Mersmann
So. 02.02.	11:15	Esche	Projekt-Gottesdienst	Pfarrer Mersmann
		Versöhnungskirche	Wir feiern gemeinsam in der Esche	Fahrdienst zur Esche
		Lutherkirche	Wir feiern gemeinsam in der Esche	Fahrdienst zur Esche
	10:00	Christuskirche	Gottesdienst	Pfarrer Eichner
Do. 06.02.	18:30	Esche	Feierabendmahl mit Wein	Diakon Grund
Sa. 08.02.	18:00	Lutherkirche	Gottesdienst	Diakon Busch
So. 09.02.	10:00	Versöhnungskirche	Gottesdienst	Pfarrer Eichner
	10:30	Lutherkirche	Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)	Diakon Busch
	11:15	Esche	Gottesdienst Kinder und Erwachsene	Diakon Grund
	10:00	Christuskirche	Gottesdienst	Pfarrerinnen Spenner-Feistauer
Sa. 15.02.	18:00	Lutherkirche	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)	Pfarrer Wester
So. 16.02.	10:00	Versöhnungskirche	Gottesdienst	Pfarrer Mersmann
	10:30	Lutherkirche	Gottesdienst	Pfarrer Wester
	11:15	Esche	Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)	Pfarrer Mersmann
	10:00	Christuskirche	Gottesdienst	Pfarrer Eichner
Sa. 22.02.	18:00	Lutherkirche	Gottesdienst	N.N.
So. 23.02.	10:00	Versöhnungskirche	Gottesdienst	Pfarrerinnen Spenner-Feistauer
	10:30	Lutherkirche	Gottesdienst mit Vorstellung Konfirmanden	Pfr. Wester / Diakonin Fabris
	11:15	Esche	Gottesdienst Kinder und Erwachsene	Diakon Grund
	10:00	Christuskirche	Gottesdienst	Pfarrer Eichner
Sa. 29.02.	18:00	Lutherkirche	Musikal. Abendgottesd. mit Posaunenchor	Diakon Busch
So. 01.03. <i>Presbyter-Wahl</i>	10:00	Versöhnungskirche	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)	Pfarrer Mersmann
	10:30	GH Joh.-Seb. Bach	Gottesdienst ma(h)l anders	Team
	11:15	Esche	Gottesdienst Kinder und Erwachsene	Pfarrer Mersmann
	10:00	Christuskirche	Gottesdienst	Diakon Busch
Di. 02.03.	18:30	Versöhnungskirche	Meditatives Abendgebet (s. S. 15)	Pfarrerinnen Spenner-Feistauer
Do. 05.03.	18:30	Esche	Feierabendmahl mit Wein	Pfarrer Mersmann

Esche: Eschenstr. 25 · 42855 Remscheid

Gemeindehaus: Joh.-Seb.-Bach-Str. 18 · 42853 RS

Christuskirche: Burger Str. 186a · 42859 RS

GOTTESDIENST MA(H)L ANDERS

Wahlsonntag, dem 01.03.2020 um 10:30 Uhr im Gemeindehaus Joh.-Seb.-Bach-Str.18

Nach dem Gottesdienst wollen wir gemeinsam essen und im lockeren Gespräch über Gott und die Welt miteinander ins Gespräch kommen. Außerdem haben Sie dann die Möglichkeit im Haus zur Wahl zu gehen und unser neues Presbyterium zu wählen.

STOCKDERSTIFTUNG

Evangelischer Gottesdienst jeden 1., 2., 3. und 5. Mittwoch im Monat um 15:30 Uhr.

Am 4. Mittwoch im Monat katholischer Gottesdienst um 15:30 Uhr.

BISMARCKHOF

Abendmahls-Gottesdienst Donnerstag 12.12., 15:00 Uhr
Pfarrerinnen Sonja Spenner-Feistauer

GOTTESDIENSTE IM DIAKONIE-CENTRUM HOHENHAGEN

Freitags, 10:00 Uhr mit Pfarrer Jens Eichner
20.12.2019
17.01.2020
21.02.2020

Unsere Gottesdienste speziell für Kinder:

Ist das etwas Neues oder Anderes oder Besonderes? Nein, nicht wirklich! In diesen Gottesdiensten für Kinder, sei es „Kindergottesdienst“ oder „Kinder-Kirche“ oder „Gottesdienst für Kinder und Erwachsene (GDKE)“ genannt, stellen wir im Team die biblischen Geschichten in altersentsprechender Form dar, erzählen und spielen, singen und beten, malen und basteln. Diese Gottesdienste sind in erster Linie für Kinder im Vor- und Grundschulalter, je nachdem aber auch für jüngere oder ältere Kinder bis hin zu Erwachsenen.

Nachfolgend sind unsere drei verschiedenen Gottesdienste für Kinder mit Ort, Zeit und Datum sowie dem jeweiligen Ansprechpartner aufgeführt. Herzlich willkommen! Wir freuen uns auf viele kleinen und große Besucher.

Der Kindergottesdienst:

Gemeindehaus Joh.-Seb.-Bach-Str. 18
Sa. von 10:30 bis 13:00 Uhr
Nächste Termine am: 14.12.19, 01.02. und 29.02.20
Kontakt: Diakonin Andrea Fabris (Tel. 02192/933838)

Die Kinder-Kirche:

Christuskirche, Burger Str. 186a
Sa. von 10:00 bis 12:00 Uhr
Nächste Termine am: 18.01. und 15.02.20, sowie 07.12.19 als Kinderbibeltag von 10:00 bis 15:00 Uhr
Kontakt: Pfarrer Jens Eichner (Tel. 34 19 63), Pfarrerin Spenner-Feistauer (Tel. 34 43 28).

Der Gottesdienst für Kinder und Erwachsene (GDKE):

Gemeinde- und Stadtteilzentrum Esche, Eschenstr. 25

So. von 11:15 bis 12:15 Uhr
Nächste Termine am: 01.12.19, 26.01.20, 02.02., 09.02., 23.02., 01.03.

In dieser Form gehen die Kinder nach dem Glaubensbekenntnis in ihre altersentsprechenden Kindergottesdienst-Gruppen. Die Erwachsenengruppe hat meist denselben Bibeltext zum Thema, zu dem sie Fragen stellen, diskutieren und gemeinsam nachdenken können.

Ansprechpartner: der/die diensthabende(r) Predigende

Alles Andere als lahme Schildkröten



Am Freitag, den 27. September 2019 trafen sich einige Kinder der Schildkrötengruppe der KiTa Reinshagener Straße mit mindestens einem Elternteil und allen Gruppenerzieherinnen sowie Frau Huygebaert im Brückenpark Müngsten bei der Schwebefähre. Los ging es mit einem kräftigen Marsch, vor allem erstmal Bergauf. Geführt wurden wir von Ernst Nowak (Wuppertells), der uns vor allem spielerisch über das Verhalten von Eichelhäher und

Eisvogel sowie die Unterschiede von Tannen- und Fichtenzapfen aufklärte. Auch wir Eltern mussten zugeben, dass wir so einiges davon noch nicht wussten. Den Kindern wurde zudem entlockt, welche Dinge, die Herr Nowak zuvor im Wald platzierte, nicht in den Wald gehören. Diese Aufgabe haben sie mit Bravour gelöst. Ein sehr gutes Maß an Input: Nicht zu viel, so dass es zu anstrengend wird und in ein Ohr rein und ins andere wieder heraus-

kommt, und nicht zu wenig, dass es langweilig wird. Was natürlich nicht fehlen durfte waren die Unmengen an Schnagereien und Getränken, die die Kinder zwischendurch verputzt haben, denn wandern und lernen macht hungrig und durstig! Zum Schluss durften die Kinder noch die Seile am Brückenpark hinunterklettern, ein rundum gelungener Ausflug!

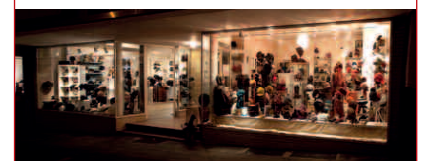
Raffaela Döring-Haase



Fotos: Heike Falk


HUTSALON
BOLLMANN

IHR HUTGESCHÄFT IM
BERGISCHEN LAND.



Öffnungszeiten:

MO. - FR. 10.00 - 13.00 UHR
14.30 - 18.00 UHR
SA. 10.00 - 14.00 UHR

HINDENBURGSTR. 26
42853 REMSCHEID
TEL.: 0219178 14 72
INFO@HUETEVONHAND.DE
WWW.HUETEVONHAND.DE

Erntedankgottesdienst im voll besetzten Saal im Gemeindehaus Joh.-Seb.-Bach-Straße 18



Jung und Alt trafen sich beim Gottesdienst ma(h)l anders zum Erntedankgottesdienst rund um die Kartoffel. Der Altar wurde mit mitgebrachten Gaben vor und im Gottesdienst festlich geschmückt. Unter der Beteiligung der Kitas Pusteblyume und Siepen feierten wir einen abwechslungsreichen Gottesdienst mit einem anschließenden gemein-

samen Mittagessen. Hier wurden mitgebrachte Köstlichkeiten und Kartoffeln aus dem Feuer mit Quark verspeist.

Die Gaben wurden nachher geteilt und zur Tafel gebracht.

Andrea Fabris



Fotos: Andrea Fabris



RECHTSANWALT MARTIN RUDOLF HAAS

Martin-Luther-Str. 45 42853 Remscheid
Telefon: 02191 463673-0 Telefax: 02191 463673-9

Gerne berate und vertrete ich Sie in allen Rechtsangelegenheiten, insbesondere im

Mietrecht, Erbrecht und Verkehrsrecht.

Unabhängig, verschwiegen und loyal.

REGELMÄSSIGE TERMINE

Der Ausgleich zum Alltag! Die Kreise laden zum Mitmachen ein.
Angebote für alle Altersgruppen:

Musizieren macht glücklich

„Dat Chörken“

dienstags 19:00 – 20:30 Uhr
Popsongs, Balladen, Gospels,
Gitarrenbegleitung,
Versöhnungskirche
Kontakt: Ulrich Spormann
Tel.: 02191 / 5602758

E-Dancer Gesang

(ab 6 Jahren)
freitags 17:00 – 18:00 Uhr
Gemeindezentrum Esche
Leitung: Vivian Kien
und Daniel Diedrich
Kontakt: Eva Kien

Junges Orchester Remscheid

samstags 09:00 – 13:00 Uhr
14-täglich, Versöhnungskirche
Kontakt: Christoph Spengler

Heinrich-Schütz-Kantorei

freitags 19:30 – 21:15 Uhr
Gemeindeh. J.-Seb.-Bach-Str. 18
Kontakt: Jörg M. Kirschnereit

LuckySingerS

Kinderchor Remscheid

donnerstags 16:00 – 17:00 Uhr
Gemeindeh. J.-Seb.-Bach-Str. 18
freitags 16:15 – 17:00 Uhr
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Eva Kien und
Jörg M. Kirschnereit

Mixed-Generations

montags 19:30 – 21:00 Uhr
Versöhnungskirche
Kontakt: Christoph Spengler

MorgenNote

donnerstags 10:00 – 12:00 Uhr
14-täglich, Versöhnungskirche
Kontakt: Sylvia Tarhan

Mozartchor

Projektchor am Wochenende
Versöhnungskirche
Kontakt: Christoph Spengler

Musikalische Früherziehung

dienstags 14:30 – 15:10 Uhr
14-täglich, KITA Siepen,
freitags 14:15 – 14:55 Uhr
Gemeindeh. J.-Seb.-Bach-Str. 18
Kontakt: Jörg M. Kirschnereit

Projektchor für Jugendliche und Erwachsene

donnerstags 18:00 – 19:00 Uhr
Gemeindeh. J.-Seb.-Bach-Str. 18
Kontakt: Jörg M. Kirschnereit

Ev. Posaunenchor Remscheid

mittwochs 19:45 – 21:15 Uhr
Gemeindeh. J.-Seb.-Bach-Str. 18
Kontakt: Jörg M. Kirschnereit

Musikalischer Unterricht

Trompete für Anfänger

nach Vereinbarung
Gemeindeh. J.-Seb.-Bach-Str. 18
Kontakt: Jörg M. Kirschnereit

Bewegung tut gut

E-Dancer Fitness/Bodystyle

Dienstags, 18:00 – 19:00 Uhr
Freitags, 19:00 – 20:00 Uhr
Kontakt: Eva Kien

Eutonie (für Erwachsene)

mittwochs 17:45 – 19:00 Uhr
Gemeindeh. Joh.- Seb.- Bach. 18
Raum 1 (unten links)
Kontakt:
M. Becker, 02191/ 26470

Fußballgruppe „Oldies“

Jugendliche ab 16 Jahren
Samstag 13:30 – 15:30 Uhr
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Uwe Grund

Gymnastik und mehr

montags 19:00 – 20:00 Uhr
montags 20:15 – 21:15 Uhr
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Corinna Schumacher
Tel.: 02191 / -66 89 72

Heigl

(Gymnastik und Frühstück)

mittwochs ab 09:30 Uhr
Gemeindeh. J.-Seb.-Bach-Str. 18
Auf dem Fußballplatz (1. Etage)
oder im großem Saal, Kosten
für das Frühstück: 3,00 Euro
Kontakt: Andrea Fabris

Qi Gong (für Erwachsene)

jeden Freitag um 9:00 Uhr
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Filomena Merten
Tel.: 02191 / 38 50 99

Tischtennis (ab 16 Jahren)

mittwochs 19:00 – 21:30 Uhr
Versöhnungskirche
Kontakt: Uwe Grund

Yoga:

Versöhnungskirche /
Gemeindezentrum Esche
In Kooperation mit verschiedenen
Anbietern, bitte in den
Gemeindehäusern nachfragen.

Hatha-Yoga-Kursus:

montags 11:00 und 18:00 Uhr
Jugendhaus TOTSI
Philipp-Melanchthon-Str. 8
Kontakt: Dorothea Boettcher,
Tel. 02191 / 4 62 73 71

Tanz und Theater

E-Dancer Tanzgruppen

im Gemeindezentrum Esche:

Dienstags:

16:00 – 17:00 Uhr
K-over it (ab 14 Jahren)
16:15 – 17:00 Uhr
Mini Frösche (6 – 10 Jahre)
17:00 – 18:00 Uhr
E-Dancer (10 – 16 Jahre)
19:00 – 20:00 Uhr
K-over it

Freitags:

17:00 – 18:00 Uhr
Leistungsgruppe
18:00 – 19:00 Uhr
Showgruppe 2 (ab 10 Jahren)
20:00 – 21:00 Uhr
K-over it

Sonntags:

14:00 Uhr – 19:00 Uhr
K-over it

REGELMÄSSIGE TERMINE

Der Ausgleich zum Alltag! Die Kreise laden zum Mitmachen ein.
Angebote für alle Altersgruppen:

Tanzen für Menschen mit Demenz (und Angehörige)

freitags 15:00 – 16:30 Uhr,
Gemeindezentrum Esche
07.02., 06.03.2020

(Abschlussball mit Anmeldung)
Kontakt: Silja Pabst
Tel. 02191 / 4977013

Theatergruppe „Vorhang auf“

(Kinder und Jugendliche)
Gemeindezentrum Esche
donnerstags 17:15 - 18:45 Uhr
Kontakt: Uwe Grund

Theatergruppe

(für Jugendliche und junge Erwachsene)
montags 19:30 – 21:00 Uhr
Gemeindeh. J.-Seb.-Bach-Str. 18
Kontakt: Annika und Julian Händeler, Tel. 02191 / 95 17 351

Wir reden über Gott und die Welt

Bibelkreise

montags 09:30 – 11:00 Uhr,
14-täglich
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Axel Mersmann

montags 19:30 – 21:00 Uhr
monatlich,
Versöhnungskirche
Kontakt:
S. Spenner-Feistauer

Bibelstunde

dienstags 19:00 – 20:00 Uhr
14-täglich, 03.12., 14.01.,
28.01., 11.02., 25.02.2019
Gemeindeh. J.-Seb.-Bach-Str. 18
Kontakt:
Ulrich Wester

Gemeinschaft auf Kurs

Bibelgesprächskreis
donnerstags 19:00 – 21:00 Uhr
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: W. Schroeter
Tel: 02191 / 40864

Unsere Klassiker

Eschenoldies

mittwochs 15:00 - 17:00 Uhr
14-täglich,

18.12.2019 Adventsgottesdienst,
08.01., 22.01., 05.02., 19.02.,
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Axel Mersmann

„Frauen am Dienstag“

jeden 1. Dienstag im Monat
14:30 – 17:00 Uhr
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Elke Gerl
Tel.: 02191 / 3 16 01

Gesellige Seniorenrunde

jeden 2. und 4. Montag im
Monat 15 - 16:30 Uhr, 09.12.,
13.01. 27.01. und 10.02.2020
Gemeindeh. J.-Seb.-Bach-Str. 18
Kontakte:
Andrea Fabris, Ulrich Wester

Mütterkreis

mittwochs monatl. ab 18:00 Uhr
Versöhnungskirche
Kontakt: Frau Herzog
Tel.: 02191 / 34 86 85

Seniorencafé

mittwochs 15:00 - 17:00 Uhr
Versöhnungskirche
Kontakt: S. Spenner-Feistauer

Seniorinnen ganz kreativ

mittwochs 09:30 – 11:30 Uhr
14-täglich (ungerade Wochen)
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Gretel Werner
Tel.: 02191 / 34 04 25

Mensch ärgere dich nicht

Offener Spielertreff

montags 10:00 – 12:00 Uhr
Versöhnungskirche
Kontakt: Peter Herbst

Offener Spielertreff für Jung und Alt

donnerstags 14:30 – 17:30 Uhr
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Peter Herbst

Selbstgemacht ist alles

„Die Spindeltreiber“

samstags 14:00 - 17:00 Uhr
07.12.19, 11.01., 08.02.2020
Gemeindeh. J.-Seb.-Bach-Str. 18
(Raum 1 unten links)
Kontakt: Elke Hennig-Neumann,
Tel.: 02191 / 7 60 73

Bastelkreis

„Knösterpitter“

dienstags 15:00 - 17:00 Uhr,
nach Rücksprache, in der
„Klönkiste“ Jugendhaus TOTSI
Philipp-Melanchthon-Str. 8
Kontakt: Elke Kothe
Tel.: 02191 / 46 41 10

Frauen – Männer – Familien – LEBEN

Besuchsdienst

(Treffen für Ehrenamtliche im Besuchsdienst) nach Vereinbarung im Gemeindezentrum Esche, Interessierte sind herzlich willkommen. Kontakt: Andrea Fabris

Familientreff

Ort im Wechsel
findet im LUKIJU
Gemeindeh. J.-Seb.-Bach-Str. 18
oder im Jugendhaus TOTSI
Philipp-Melanchthon-Str. 8 statt.
Kontakt: Birgit Buchardt,
Nadine Knop

Frauenselbsthilfegruppe

(nach Krebs)
monatlich, 4. Mittw. ab 17:00 Uhr
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Claudia Mentner

Frauen – ab 45

montags 14-täglich, ab 19:30 Uhr
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Christel Völker
Tel.: 02191 / 39 474

REGELMÄSSIGE TERMINE

Der Ausgleich zum Alltag! Die Kreise laden zum Mitmachen ein.
Angebote für alle Altersgruppen:

Herrenabend

jeden 3. Dienstag im Monat von
19:30-21:30 Uhr 17.12., 21.01.,
18.02. und 17.03.2020 in der
Versöhnungskirche.
Kontakt: Dr. Detlef Auras
Tel. 02191/340473

„Innehalten“

monatlich mittwochs
11.12., 08.01. und 12.02. von
19:00 - 20:30 Uhr im
Gemeindezentrum Esche
ab 26.02. Fastengruppe s.S. 26
Kontakt: Gerd Peter Wind
Tel. 02191/4 63 53 54

Krabbelgruppen

2. Etage Raum links
Gemeindeh. J.-Seb.-Bach-Str. 18
Bei Interesse eine neue Krabbel-
gruppe zu gründen, wenden Sie
sich bitte an:
Andrea Fabris,
Tel. 02192 / 93 38 38

Kinder – Jugend – LEBEN

Die Eschenkids

montags 16:00 – 19:00 Uhr
donnerstags 16:00 – 20:00 Uhr
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Uwe Grund

Gesprächskreis „Roter Faden“

dienstags 19:15 - 20:15 Uhr
Jugendliche ab 15 Jahren
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Uwe Grund

Jungchar für alle (6 - 12 Jahre):

mittwochs 16:00 – 18:00 Uhr
im LUKIJU
Gemeindeh. J.-Seb.-Bach-Str. 18
Kontakt: Nadine Knop

Jungchar für Jungen (6 - 12 Jahre):

mittwochs 16:00 – 17:30 Uhr
Jugendhaus TOTSI,
Philipp-Melanchthon-Str. 8

Kontakt: Birgit Buchardt Mädchen-Jungchar (6 - 12 Jahre):

donnerstags 16:00 – 17:30 Uhr
Jugendhaus TOTSI,
Philipp-Melanchthon-Str. 8
Kontakt: Birgit Buchardt

„Offene Tür“

OT LuKiJu ab 12 Jahren

Di., Mi., Do. 17:00 bis 21:00 Uhr

OT LuKiJu ab 10 Jahren

Do. 17:00 bis 19:00 Uhr
Gemeindeh. J.-Seb.-Bach-Str. 18
Kontakt: Nadine Knop

OT Tempel ab 8 Jahren

Mo., Mi., Do. 16:00 - 19:00 Uhr,
und freitags, 15:00 - 17:30 Uhr
Versöhnungskirche, Kontakt:
Uwe Grund/Helmut Spies

OT Esche

montags 16:00 - 19:30 Uhr
dienstags 17:00 - 20:00 Uhr
donnerstags 16:00 - 19:30 Uhr
freitags 16:00 - 19:00 Uhr
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Uwe Grund

Über den Horizont (Stadtteil- und Partner- schaftsarbeit)

Arbeitskreis Südliches Afrika (AK SA)

Mittwoch 05.02.2020
18:00 – 19:00 Uhr
im Partnerschaftsraum,
Gemeindeh. J.-Seb.-Bach-Str. 18
Kontakt: Friedhelm Krämer
Tel.: 02191 / 5657803

Die Tafel

wöchentlich dienstags 10:00 Uhr
Versöhnungskirche
Kontakt: Peter Berghaus

„Hohenhagener Plauderei“

jeden 3. Mittwoch im Monat
von 18:00 bis 21:00 Uhr im
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Manfred Lanzrath
Tel.: 02191 / 35 736

„Italienisch für den Urlaub“

mittwochs 10:30 bis 12:00 Uhr
Kontakt: Filomena Merten
Tel: 02191 / 38 50 99

Ökum. Arbeitskreis Süd

nach Vereinbarung
Kontakt: S. Spenner-Feistauer

„Stadtteilcafé Esche“

Sonntags 14:30 - 17:00 Uhr
08.09., 13.10., 08.12.2019
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Peter Herbst

„Treppenhaus und Gartenzaun“

jeden 4. Freitag
von 10:00 – 13:00 Uhr
jeden 2. Dienstag
von 17:00 Uhr – 19:00
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Filomena Merten
Tel.: 02191 / 38 50 99

„Wir spielen Boule“

Jeden 2. und 4. Montag
im Monat ab 14.30 Uhr
KITA Ahörnchen, Ahornstr. 1
Infos unter 02191 / 7891763
Förderverein Hohenhagen

Mitarbeiterkreise

GDKE - Mitarbeiterkreis

dienstags, 18:00 - 19:30 Uhr
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Uwe Grund
Tel.: 0 21 91 / 3 83 55

Geistliche Angebote (Andachten, Meditatives Abendgebet, Feierabendmahl, Kinder- und Jugendgottesdienste) finden Sie im Gottesdienstplan auf den Seiten 16-18

Die Kontaktdaten der Hauptamtlichen Mitarbeiter finden Sie auf der Seite 31.

Sommerprogramm von Treppenhaus und Gartenzaun „immer wieder freitags...“

Am 12. Juni begann unser Programm, mit den E-Dancern zusammen boten wir an: Stockbrot backen, Grillwurst essen, die leckeren Wraps nicht zu vergessen, Gitarrenspiel am Lagerfeuer, das hat schon was von Abenteuer.

Die nächste Veranstaltung folgte bald, am 19. Juli ging`s nach Radevormwald. Ein großer Tisch war für uns gedeckt, das Frühstück hat fantastisch geschmeckt. Im Asia Museum gab`s viel zu seh`n, und die Führung von Herrn Hardt war wunderschön. Bei bestem Wetter konnten wir draußen sitzen, bei spannenden Erzählungen ordentlich schwitzen. Um 15:30 Uhr sind wir heimgekehrt. Da muss man mal hin, ist echt sehenswert.

Am 26. Juli erwartete man schon die lang gepflegte Tradition. Die Bergische Kaffeetafel mit allem dröm on dran, kam bei den Nachbarn wieder gut an. Auch die Drehorgel wurde zum Einsatz gebracht, dazu wurde gesungen, geschunkelt, gelacht. Anekdoten wurden auf „platt“ präsentiert, das wurde mit viel Applaus honoriert.



Am 9. August wurde es märchenhaft schön. Da gab es das Dornröschen zu seh`n. Markus Heip hat es für uns aufgeführt, die Marionetten haben uns fasziniert. Frau Königin und der Küchenjung wurden kurzerhand, aus dem Publikum auf die Bühne verbannt. Danach gab`s Dornröschen-, Rotkäppchen-, Rapunzeltorte, wurde alles verspeist - ohne Worte, man hat schließlich geschlafen 100 Jahr`, wodurch der Hunger schon riesig war.

Am 16. August boten wir dann, zum 1. Mal eine Krimilesung an. Lilien Muscutt hat aus ihrem Buch „Flussrauschen“ gelesen, doch das ist noch nicht alles gewesen. Auch zwei junge Männer mit Gitarre und Hut, the Roan River Project, die waren echt gut. Haben teilweise zu dritt aus dem Buch zitiert, das wurde mit viel Applaus quittiert. In der Pause gab es Häppchen und Sekt, das hat den Leuten gut geschmeckt. Es wurden Bücher verkauft und Gespräche geführt, so viel Zuspruch hat uns und die Künstler berührt.

Am 23. August organisierten wir dann, einen Afrika-Abend, er kam gut an. Mit Dawit Kuflu und seinem Verein, Eritrea Remscheid e.V. luden wir ein. Sie haben für uns afrikanisch gekocht, das war echt super, wir haben`s alle gemocht. Der Kaffee frisch geröstet, gemahlen, gebrüht, der kleine Röstofen hat echt geblüht. Filme und Fotos wurden präsentiert, es hat die Nachbarschaft sehr interessiert. Mit Musik und Tanz klang der Abend aus, spät gingen die Lichter der Esche aus.

Die Veranstaltungen haben wir sehr genossen, unser Programm erfolgreich abgeschlossen. Viel Lob wurde uns entgegen gebracht, uns hat es wieder viel Spaß gemacht. Bald geht`s wieder los mit der Planerei, 2020 sind wir wieder dabei.

Elke Hildermann

Bei uns findet man nicht nur Blumen sondern auch Arbeit :)


Kremer

Wir suchen ab sofort **eine/n Garten- und Landschaftsbauer/in** und **eine/n Gärtler/in**
infos: www.kremer-gartenbau.de/jobs.pdf

Wallburgstr. 60 · 42857 Remscheid
Tel. 72 333 · www.kremer-gartenbau.de



Osterdeko, Fußball, Ente, Palme, Ernte, Frau in Sommerkleidung

Musikalisches Programm



Liebe Gemeindeglieder, nachstehend die musikalischen und kirchenmusikalischen Veranstaltungen zum einen in unseren Gebäuden (Lutherkirche und Versöhnungskirche, sowie Esche und Gemeindehaus Joh.-Seb.-Bach-Str.) sowie andern Orts mit unseren musikalischen Gruppen:

Johann Sebastian Bach Weihnachtsoratorium, Kantaten I, III, V, VI Sa., 07. Dez., 18:00 Uhr Lutherkirche

Weihnachten ohne Bachs Weihnachtsoratorium? Das ist für viele Menschen undenkbar. Diese Musik gehört zu Weihnachten wie der Tannenbaum und die Geschenke. Schon wenn die Pauken beginnen und die Trompeten erschallen, jauchzen und frohlocken die Zuhörer innerlich mit. Johann Sebastian Bach komponierte die vielleicht beliebteste Weihnachtsmusik in sechs einzelnen Kantaten. Die Musizierenden stimmen mit den Kantaten 1, 3, 5 und 6 auf die Weihnachtszeit ein.

Mitwirkende: Heinrich-Schütz-Kantorei, StadtKirchenChor und Gastsänger/innen
Hae Min Geßner, Sopran
Heike Bader, Alt
Thomas Heyer, Tenor
Harald Martini, Bass
Die Bergischen Symphoniker
Leitung: Jörg Martin Kirschnereit, Ursula Wilhelm.

Eintritt: 20 Euro, Schüler und Studenten 5 Euro
Karten erhalten Sie bei www.remscheid-live.de.

Vorverkaufsstellen sind außerdem: Gottlieb Schmidt (Remscheid, Alleestr. 29), Rotationstheater (Lennep, Kölner Str. 10), Reisebüro Hallen (Lüttringhausen, Kreuzbergerstr. 27A)

Rockin' around the X-Mas Tree Sa., 14. Dez.

**15:00 und 19:00 Uhr
Teo-Otto-Theater Remscheid**

Unglaublich, aber wahr: Zum 20. Mal heißt es in diesem Jahr „Rockin' around the X-Mas Tree“. Seit dem Jahr 2000 singt sich die wunderbare Nicole Berendsen mit ihrer Weihnachts-Show in die Herzen der Remscheiderinnen und Remscheider, und längst ist es eine Kult-Show geworden. Unter der musikalischen Leitung von Christoph Spengler spielt die fantastische X-Mas-Band. Mit dabei sind die Chöre der Grundschulen Dörpfeld, Reichsgrafenstraße Wuppertal (Leitung: Anna Sturmberg) und

Menninghausen (Leitung: Monika Biskupek). Auch das kauzige Moderatoren-Paar Jochen Sahn und Friedhelm Krämer darf natürlich nicht fehlen. Und weil 20 Jahre ein Grund zum Feiern sind, haben wir dieses Jahr gleich zwei Special Guests eingeladen, die beide langjährige Weggefährten Nicole Berendsens sind: Leon van Leeuwenberg und David Michael Johnson. Freuen Sie sich wie immer auf zwei wunderbare Shows mit ergreifenden Songs zur Weihnachtszeit! Karten erhalten Sie ab Ende August an der Kasse des Teo-Otto-Theaters Remscheid (Tel. 02191-16-26 50 oder www.teo-otto-theater.de).

41. Quempas-Singen (14. Adventstür, s. S. 26) Sa., 14. Dez., 18:00 Uhr Lutherkirche

Zur Einstimmung auf das Weihnachtsfest singen die LuckySingerS Lieder aus dem diesjährigen Krippenspiel. Die Heinrich-Schütz-Kantorei lassen Choräle aus Bachs Weihnachts-Oratorium erklingen. Den Abschluss bildet wie immer das Quempas-Lied mit dem Kerzen-Umgang durch die Kinder aller musikalischen Kreise. Mitwirkende: die Kinder der musikalischen Früherziehung, die LuckySingerS und die Heinrich-Schütz-Kantorei,



Leitung: Jörg Martin Kirschnereit

Musikalisches Programm

Orgelkonzert zum Jahreswechsel
Di., 31. Dez., 23:00 Uhr
Silvester in der Lutherkirche



Orgelmusik „Best of“ quer durch den Musikgarten mit Werken von D. Buxtehude, Théodore Salomé, Michael Schütz, Zsolt Gárdonyi
Orgel: Jörg Martin Kirschnereit
Das Orgelkonzert zum Jahreswechsel ist ein stimmungsvoller Abschluss und Start in das neue Jahr.
23:50 Uhr: „Sekt am Kirchturm“

Konzert des Ensembles „Gemischtes Doppel“
So., 19. Jan., 18:00 Uhr
Gemeinde- und Stadtteilzentrum Esche

Das Gesangs-Ensemble „Gemischtes Doppel“ mit Anja Spengler, Linda Loberg, Chris Mews und Christoph Spengler lädt am 19. Januar um 18:00 Uhr zu seinem Debut-Konzert in das Stadtteil- und Gemeindezentrum „Esche“ ein. Die zwei Ehepaare - daher der Name - singen jazzige und poppige Arrangements, viele davon a capella, also ohne instrumentale Begleitung. Freuen Sie sich auf geistliche Songs ebenso wie auf bekannte Pop-Hits in neuem Gewand wie unter anderem „Africa“ von Toto oder „Lullaby“ von Billy Joel. Es wird eine unterhaltsame Stunde Musik. Der Eintritt ist frei, am Ausgang freut sich das Ensemble über eine Spende.

Vespertagesdienst / Abendlob
Sa., 25. Jan., 18:00 Uhr
Lutherkirche

Die Heinrich-Schütz-Kantorei
Leitung: Jörg Martin Kirschnereit
Auch im Jahr 2020 ist am letzten Samstag im Januar der Vespertagesdienst – in England als Evensong (Abendlob) bekannt. Er ist geprägt von den liturgischen Stücken der Vesper und reich an Chormusik aus verschiedenen Epochen. Es erklingen Motetten von A. Scarlatti, A. Becker u.a...

Musik. Abendgottesdienst
Sa., 29. Februar, 18:00 Uhr
Lutherkirche

A. Vivaldi, Konzert in Es-Dur und Werke Alter Meister
Der Ev. Posaunenchor Remscheid
Leitung: Jörg Martin Kirschnereit
Mit dem Klang des Bläserchores verbinden wir insbesondere die Musik Alter Meister. Der Ev. Posaunenchor Remscheid spielt festliche Musik von A. Vivaldi und C. Monteverdi.

007 in concert
Sa., 29. Feb., 15:00 und 19:00 Uhr
Teo-Otto-Theater Remscheid

Die Filmreihe "James Bond" hat viele weltbekannte Filmsongs hervorgebracht. "Goldfinger", „You Only Live Twice“, „Golden Eye“, „Skyfall“ oder „Writing's On The Wall“ (in „Spectre“). Diese und andere Hits präsentiert die Galashow „007 in concert“ in unserem Teo-Otto-Theater mit Nicole Berendsen („Rockin' around the x-mas tree“) und einer großartigen Band unter der musikalischen Leitung von Christoph Spengler.

Dazu ein ganz besonderes Highlight: Dietmar Wunder, Synchronsprecher von James Bond (Daniel Craig), führt durch das Programm. Dazu noch ein Sahnehäubchen: Tanzeinlagen "007" des Ensembles " Ballettstudio B " in der Choreographie von Michèle Bialon! Augen auf und Ohren weit für den Sound von James Bond und Nicole Berendsen!

Karten erhalten Sie an der Kasse des Teo-Otto-Theaters Remscheid (Tel. 02191-16-26 50 oder www.teo-otto-theater.de).

Musikfestival Viertelklang

An sechs verschiedenen Veranstaltungsorten wurden am 12.10.2019 jeweils zur vollen Stunde zwischen 19 und 22 Uhr zeitgleich Konzerte in unserem Viertel angeboten. So wurde auch unser Gemeindehaus in der Joh.-Seb.-Bach-Str. 18 an diesem Abend einmal mehr zum Kulturraum.

Ein Banner vor der Tür sowie eine professionelle effektvolle Lichtinstallation führten die zahlreichen Besucher zum Großen Saal. Um 20 Uhr eröffnete der Sänger Nicolas Evertsbusch mit seinen Geschichten mit ungewöhnlichen Wendungen, gepaart mit musikalischer Vielfalt den Abend. Nach kurzer Pause spielte das Trio „Chamigu“ Jazz von Richie Beirach, eine Hommage an den amerikanischen Pianisten und Komponisten. Schließlich endete der außergewöhnliche musikalische Abend mit dem Quartett „Cuarteto Tango Para Ti“. Dieses erzählte mit ihrer Tango-Musik von Sehnsucht, Liebe und Leidenschaft.

Die Besucher dieses Abends lobten die musikalische Vielfalt. Besonders gefreut haben wir uns über die nette Rückmeldung der Stadt. Frau Hamm schrieb: „Ich möchte mich auf diesem Weg ganz herzlich bei Ihnen für die Bereitstellung des Gemeindefaums für das Musikfestival Viertelklang bedanken. Der Saal war so liebevoll und schön vorbereitet, wir waren alle begeistert.“

Jörg Martin Kirschnereit



Offene Adventstüren 2019

4. Offene Adventstüren 2019 im Stadtteil rund um die Hindenburgstraße/ Lutherkirche
Beginn ist immer um 18:15 Uhr - außer bei den Gottesdiensten um 18:00 Uhr am 14.12. und 24.12.

So 01.12.	Ruhetag	-----	-----
Mo 02.12.	Familie Wester	Hindenburgstr. 50	Geschichte und Schmalzbrote
Di 03.12.	Quiltstation, Annette Valtl	Hindenburgstr. 134	Geschichte/Transparente: Mit dem kleinen Prinzen durch den Advent
Mi 04.12.	Natürlich gesund ..., K. Ruf	Hindenburgstr. 118	Barbaratag: Adventsgeschichten bei Kerzenschein und Winterpunsch (o.)
Do 05.12.	Löf - RTV-Lokal, M. Süß	Theodor-Körner-Str. 6	Adventliches
Fr 06.12.	Erlebbar, Christoph Imber	Hindenburgstr. 8	Der Nikolaus kommt
Sa 07.12.	Ruhetag - Da ab 18:00 Uhr Weihnachtsoratorium von Bach in der Lutherkirche (s.S. 24)		
So 08.12.	Ruhetag	-----	-----
Mo 09.12.	Tierheilpraxis, C. Franek	Rosenstr. 16	Schattenspiel mit Punsch
Di 10.12.	Hüte von Hand, S. Bollmann	Hindenburgstr. 26	Heiner Waniek liest Vorweihnachtliches „Berlin der 20-er Jahre“
Mi 11.12.	Familien Kirschnereit/Zerbe	Hindenburgstr. 49	Weihn. Bläsermusik bei Punsch und Gebäck
Do 12.12.	EPE Malerwerkstätten, C. Epe	Hindenburgstr. 60	Santa Lucia
Fr 13.12.	Cafe Moccasin, M. Erdmeier	Hindenburgstr. 10	Singen für „Jedermensch“, Weihnachtslieder mit instrumentaler Begleitung
Sa 14.12.	Lutherkirche - 18:00 Uhr	Martin-Luther-Str. 59a	18:00 Uhr Quempassingen - Familiengottesdienst (s. S. 24)
So 15.12.	Ruhetag	-----	-----
Mo 16.12.	K+P Werbeagentur	Parkstr. 8a	Glühwein im Schnee
Di 17.12.	Jugend Gemeindeh., LUKIJU	Joh.-Seb.-Bach-Str. 18	Buntes im Advent
Mi 18.12.	Gertr.-Bäumer-Gymn., Mensa	Hindenburgstr. 42	Adventliches im Mensa-Bistro
Do 19.12.	Familie Heinemann/Spies	Martin-Luther-Str. 13	Instrumentalmusik zum Advent
Fr 20.12.	Lebensart, G. Moll-Dominik	Hindenburgstr. 57	Winter-/Weihnachtsgeschichten für Groß und Klein bei Tee und Weihnachtsplätzchen
Sa 21.12.	Urginell Unverpackt M.Rothe	Hindenburgstr. 45	Adventlich Nachhaltiges mit Apfeltee
So 22.12.	Ruhetag	-----	-----
Mo 23.12.	Vincent Amtmann	Gewerbeschulstr. 15	Weihnachtliche Geschichten
Di 24.12.	Lutherkirche - 18:00 Uhr	Martin-Luther-Str. 59a	18:00 Uhr - Christvesper am Heiligabend (s.S.16)

Fastengruppe „7 WOCHEN OHNE“

Vom 26. Februar bis zum 13. April 2020 treffen sich Fastenwillige jeden Mittwoch von 19:00 bis 21:00 Uhr im Gemeinde- und Stadtteilzentrum Esche, Eschenstr. 25. Das Motto der diesjährigen Fastenaktion lautet

„Zuversicht! – Sieben Wochen ohne Pessimismus“

Alles geht schief! Das wird nix mehr! Warum neigen so viele Menschen dazu, die Zukunft als Zeit der Niederlagen, Misserfolge, ja Katastrophen zu beschreiben? Angst und Sorge treiben sie an.

Angst und Sorge sind zentrale Elemente menschlichen Bewusstseins. Sie dürfen aber

nicht dominieren und Menschen in Hoffnungslosigkeit fallen lassen.

Dieses Motto soll im Sinne Jesu Christi dazu ermuntern, Zukunftsangst und Misstrauen zu überwinden. Mit Zuversicht kann es gelingen, aus Krisen zu lernen und gemeinsam neue Wege zu entdecken. Wir kriegen das schon hin! Kein Grund zu Pessimismus!

Wir freuen uns auf einen regen Austausch.

Interessierte melden sich bitte bei Peter Wind (02191/4635354) oder Kerstin Ruf (02191/591871 bzw. k.ruf@aekg.de)

Zuversicht!

SIEBEN WOCHEN OHNE PESSIMISMUS
26. FEBRUAR BIS 13. APRIL



7
WOCHEN
OHNE

Die Fastenaktion
der evangelischen
Kirche 2020

edition christmon

PINIENWAND

„Kinderkarneval in der Esche“

Am Rosenmontag, den 24.2.2020, findet wieder in der Esche, (Eschenstr.25) in der Zeit von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr eine Karnevalsfeier für Kinder von 6 bis 12 Jahren statt. Bitte mit Kostüm kommen.
Ansprechpartner Uwe Grund

Geburtstagscafe für 70jährige und älter

Esche: (für Okt. – Dez.)
29.01.20 von 15:00 bis 17:00 Uhr
Versöhnungskirche
22.01.20 von 15:00 bis 17:00 Uhr

Seniorenfreizeit vom 26.06.-10.07.2020

Auch 2020 fahren wir wieder auf Seniorenfreizeit nach Bad Königshofen. Anmeldungen sind ab 14.01.2020 am Gemeindebüro Joh.-Seb.-Bach-Str. erhältlich, bzw. liegen in unseren Häusern aus! Nähere Informationen erhalten Sie gerne bei Diakonin Andrea Fabris.
Ich freue mich darauf, dass ich in diesem Jahr die Freizeit gemeinsam mit Christel Völker leiten werde. Natürlich ist mein Mann als Fahrer und „Mann für alle Fälle“ auch wieder mit dabei.
Wir freuen uns auf eine schöne gemeinsame Zeit im Hotel Ebner.

Ehrenamtlichen Dank

Am 11. Januar 2020
mit Gottesdienst um 18:00 Uhr in der Lutherkirche
und anschließendem Dankeschönabend

Wein & Käse

die offene Tür für Erwachsene

Die nächsten Termine:

16.12.2019

Ecki Schwandke - Fiddle, Gesang
Ariane Böker - Geige, Gitarre und Folkmusik
Dazu Geschichten, vorgetragen von Wein- und Käse-Besuchern.

06.01.2020

Sandra und Rene Auras (Missionare) berichten von ihrer Arbeit in Südafrika.

17.02.2020

„Der Stammbaum des Menschen“
Fortsetzungsvortrag von Dipl.-Physiker Lothar Elbertzhagen.

16.03.2020

„Die Mannesmänner“ Was kostet die Welt? Vortrag von Prof. Horst A. Wessel

Joh.-Seb.-Bach-Str. 18,
im großen Saal,
jeweils ab 19.30 Uhr



Trost

Ruhe

Anfang

Umsicht

Erleben

Rückkehr

Ökumenische
Hospizgruppe

Remscheid e.V.

Elberfelder Straße 41
42853 Remscheid
Tel.: 02191 - 46 47 05
info@hospiz-remscheid.de
www.hospiz-remscheid.de

Die Ökumenische Hospizgruppe Remscheid e.V. bietet neben kostenfreier Beratung und Begleitung von Schwerstkranken und Sterbenden auch Angebote für trauernde Menschen an. Begleitet werden alle Angebote von erfahrenen ehrenamtlichen Mitarbeiter(innen) der Hospizgruppe. Es bietet sich die Möglichkeit des Austauschs mit anderen Menschen in ähnlicher Lebenssituation. Alle Angebote sind kostenfrei und finden in den Räumen der Hospizgruppe Elberfelder Str. 41 statt.

Trauercafe: jeden 1. Montag im Monat 15:00-17:00 Uhr
Trauerfrühstück: jeden 4. Sonntag im Monat 10:00-12:00 Uhr

Hierzu ist jeder herzlich willkommen, für beides ist eine Anmeldung nicht erforderlich. Trauereinzelsprache können nach Terminabsprache mit dem Hospizbüro vereinbart werden. Gemeinsam mit der Begleiterin wird dann die individuelle Begleitungszeit gestaltet



Fassaden Et Denkmalschutz
Wohnräume Et Lofts
Feine Böden Et Wände
Farben Et Tapeten
Feine Lackierungen
Wärmedämmsysteme
Betonflächeninstandsetzung
Balkonsanierung
Antigriffit
Brandschutz
Industrieanstriche

Seit 1898
EPE
MALERWERKSTÄTTEN

Beratung und Termine nach Vereinbarung
EPE Malerwerkstätten GmbH & Co. KG
Hindenburgstraße 60
42853 Remscheid
Telefon 02191 5910780
www.epe-maler.de

Diakonie

Evangelischer
Kirchenkreis
Lennep

Evangelischer
Kirchenkreis
Lennep

Hilfe in Krisen-situationen

Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Diakonisches Werk im Kirchenkreis Lennep
Kirchhofstr. 2, 42853 Remscheid
www.diakonie-kkennep.de

Tel. (0 21 91) 5 91 60 60

Dellweg
BESTATTUNGEN

24-Stunden-Trauerhilfe
☎ 02191 328 12

Bismarckstraße 148
42859 Remscheid
post@dellweg-bestattungen.de
www.dellweg-bestattungen.de

IN KOOPERATION MIT
AUS DEM SIEPEN GRUPPE

Stefanie Stöcker – Isabelle Ahnepohl

Goller
BESTATTUNGEN

ALLES IRDISCHE IST VERGÄNGLICH, DOCH DA IST DIE GEWISSHEIT, DASS DIE ERINNERUNG UNSTERBLICH IST.

GEMEINSAM ERINNERUNGEN SCHAFFEN.

GOLLER BESTATTUNGEN

Hastener Straße 48
42855 Remscheid

Telefon 02191 80 67 3
post@goller-bestattungen.de
www.goller-bestattungen.de

24-Stunden-Trauerhilfe
☎ 02191 80 67 3

IN KOOPERATION MIT
AUS DEM SIEPEN GRUPPE

Aufgeschlossen für Ihre Wünsche, Gedanken, Gefühle.

Kerstin und Peter Hrabar

Remscheider Bestattungshaus

ernst roth

Inh. Kerstin Hrabar
Stammhaus gegründet 1840

Am Bruch 5
42857 Remscheid

Tel. 02191 - 2 43 61
www.ernst-roth.de

Max Henning

Beerdigung ist unser Fach
Wir begleiten Sie.

- Erdbestattungen
- Feuerbestattungen
- Seebestattungen
- Flussbestattungen
- Anonyme Bestattungen
- Baumbestattungen
- Bestattungsvorsorge

Telefon 02191/80347

Inh. Ulrike Becker
Hastener Straße 53, 42855 Remscheid
www.max-henning.de

Opa hat seinen Platz gefunden!

NICHT NUR IN MEINEM HERZEN.

IN KOOPERATION MIT DER

MEMORIAM-GARTEN

EV.-STADTKIRCHENGEMEINDE

Blumen Wörner oHG
Stadtfriedhof • Gustav-Theill-Str. 2
Friedhof Hasten • Jöstingstr. 20
Remscheid

BLUMENWÖRNER

Telefon 02191.210 31
info@blumenwoerner.de
www.blumenwoerner.de

IHR ERFAHRENER PARTNER FÜR
GRABGESTALTUNG UND GRABPFLEGE



- | | |
|---|---|
| Christian Busch | Diakon im pastoralen Dienst , Fürberger Land 31
Tel. 69 62 89, c.busch@aekg.de |
| Axel Mersmann | Pfarrer, Vorsitzender , Berghausen 11,
Tel. 608 4 306, a.mersmann@aekg.de |
| Sonja Spenner-Feistauer | Pfarrerin , Tel. 34 43 28,
s.spenner-feistauer@aekg.de |
| Ulrich Wester | Pfarrer , Hindenburgstr. 50, Tel. 22670
u.wester@aekg.de |
| Dr. Detlef Auras,
Uwe Becker | Mixsieper Str. 12, Tel. 34 04 73, d.auras@aekg.de
Doddestr. 70, Tel. 33 17 7, u.becker@aekg.de |
| Sabrina Bisterfeld | Erlenstr. 26, Tel. 422 1546, s.bisterfeld@aekg.de |
| Karsten Bures | Kirchmeister , Fichtenstr. 116, Tel. 34 08 79,
k.bures@aekg.de |
| Daniel Diedrich | Ringstr. 37, Tel. 0157/38 153 351, d.diedrich@aekg.de |
| Anke Drache | Mitarbeiterin im Presbyterium ,
Tel. 27670, ev.Kita-Siepen@aekg.de |
| Iris Eisenberg | Mitarbeiterin im Presbyterium ,
Zur Bökerhöhe 12, Tel. 300 81,
i.eisenberg@aekg.de |
| Lothar Elbertzhagen | Bau-Kirchmeister , L.Elbertzhagen@aekg.de |
| Sebastian Epe | s.epe@aekg.de |
| Andrea Fabris | Mitarbeiterin im Presbyterium ,
Tel. 02192/933838, a.fabris@aekg.de |
| Michael Fresemann | m.fresemann@aekg.de |
| Arnd Gackowski | Lieserstr. 26, Tel. 35 45 0, a.gackowski@aekg.de |
| Annika Händeler | a.haendeler@aekg.de |
| Friedhelm Haun | Pfarrer am Berufskolleg ,
Tel.: 7 61 40, f.haun@aekg.de |
| Arthur Herzog | Am Wiesenhang 22, Tel. 34 86 85
a.herzog@aekg.de |
| Klaus Peter Jäger | Stellver. Vorsitzender , k.jaeger@aekg.de |
| Lutz Jorzyk | Tel. 38 33 7, L.jorzyk@aekg.de |
| Jörg Martin Kirschneireit | Mitarbeiter im Presbyterium
Tel. 780915, jm.kirschneireit@aekg.de |
| Fabian Knott | Sedanstr. 89, f.knott@aekg.de |
| Bernhard Rautzenberg | b.rautzenberg@aekg.de |
| Kerstin Ruf | Tel. 591871, k.ruf@aekg.de |
| Jochen Sahn | Burger Str. 150, Tel. 32 90 3, j.sahn@aekg.de |
| Dr. Hans Sikorsky | h.sikorsky@aekg.de |
| KMD Christoph Spengler | Mitarbeiter im Presbyterium
Ringelstr. 20, Tel. 46 999 22,
c.spengler@aekg.de |
| Christel Völker | Am Grafenwald 8, Tel. 39 47 4,
c.voelker@aekg.de |
| Hans Windemuth | h.windemuth@aekg.de |
| Sven Wolf | s.wolf@aekg.de |
| Herbert Wolf-Eichbaum | h.wolf-eichbaum@aekg.de |

www.auferstehungs-kgm.de

Im pastoralen Dienst

Diakon Christian Busch
Tel. 69 62 89, Fürberger Land 31
c.busch@aekg.de

Pfarrer Axel Mersmann
Tel. 608 4 306, Berghausen 11
a.mersmann@aekg.de

Pfarrerin Sonja Spenner-Feistauer
Tel. 34 43 28, Karl-Kahlhöfer-Str. 2
s.spenner-feistauer@aekg.de

Pfarrer Ulrich Wester
Tel. 2 26 70, Hindenburgstr. 50
u.wester@aekg.de

Pfarrer Jens Eichner
Tel.: 34 19 63, Fax: 591 31 69,
Burger Str. 186
eichner@christuskirche-remscheid.de

Gemeindegachbearbeiterin

Astrid Schaller
Geschw.-Scholl-Str. 1a, 42897 RS,
Tel. 96 81 - 605, Fax: 96 81 - 9605
astrid.schaller@kkkennep.de>

Gemeinde Vor-Ort-Büros

Ute Heinrich
Schulgasse 1, 42853 Remscheid
Tel. 9681-717, Fax 9681-9717
Ute.Heinrich@kkkennep.de
geöffnet: Mo - Fr: 9:00 - 13:00 Uhr

Susanne Reich
Joh.-Seb.-Bach-Str. 18,
42853 Remscheid
Tel. 9681-716, Fax 9681-9716
Susanne.Reich@kkkennep.de
geöffnet: Di + Fr: 9:00 - 12:00 Uhr

Hausmeister und Küster

Peter Herbst (Mo. dienstfrei)
Gemeinde-, Stadtteilzentrum Esche
und Johanneskirche
Eschenstr. 25, 42855 Remscheid
Tel. GZ Esche 34 01 92
Mobil 0157-74 94 70 05
p.herbst@aekg.de

Markus Dietz (Do. dienstfrei)
Gemeindehaus Joh.-Seb.-Bach-Str.18
Lutherkirche, Martin Luther Str. 59a
42853 Remscheid
Mobil 0159-01839815
m.dietz@aekg.de
donnerstags dienstfrei

Peter Berghaus (Fr. dienstfrei)
Versöhnungskirche, Tel. 34 11 37
Burger Str. 23, 42859 Remscheid
Mobil 0157-36 76 67 12
p.berghaus@aekg.de

Familienzentrum / Kindertagesstätten

Johannes-Nest
Leitung: Regine Henning
Leipziger Str. 1, 42859 Remscheid
Tel. 3 12 13, Fax 5 92 71 32
r.henning@aekg.de
johannes-nest@aekg.de

Familienzentrum / Kindertagesstätten

Pustebume
Leitung: Sandra Budniok
Tel. 7 43 68
Joh.-Seb.-Bach-Str. 20
42853 Remscheid
pustebume@aekg.de

Siepen
Leitung: Anke Drache
Telefon 2 76 70
Horrenbeek 13
42855 Remscheid
ev.kita-siepen@aekg.de

Reinshagen
Leitung: Belinda Huyghebaert
Tel. 5891841
Reinshagener Str. 15a,
42857 Remscheid
kiga.reinshagen@aekg.de

Kirchenmusiker/-innen

Jörg Martin Kirschneireit
Telefon 78 09 15
jm.kirschneireit@aekg.de

KMD Christoph Spengler
Telefon 46 999 22
c.spengler@aekg.de

Sylvia Tarhan
Telefon 55 1 84
s.tarhan@aekg.de

Jugendmitarbeiter/ Diakone/Gemeindepädagogin

Birgit Buchardt
Tel. 92 75 83, b.buchardt@aekg.de

Diakonin Andrea Fabris,
Tel. 02192 - 93 38 38, a.fabris@aekg.de

Diakon Uwe Grund
Tel. 3 83 55, u.grund@aekg.de

Eva Kien
Tel. 0178 - 23 82 132,
e.kien@aekg.de

Nadine Knop
Tel. 02191 - 696297, Di.-Do. 17-21 Uhr
oder zu den Öffnungszeiten der Vor-Ort-
Büros. n.knop@aekg.de

Laura Pires Rodrigues
l.rodrigues@aekg.de

Diakoniestation RS gGmbH

Leitung: Ulrike Rögels
Büro: Bismarkstr. 111-113,
42859 Remscheid
Telefon 69 260 0
Telefax 69 260 20
kontakt@diakoniestation-remscheid.de
www.diakoniestation-remscheid.de

Impressum:

Herausgeber: Der
Bevollmächtigte-Ausschuss
der ev. Auferstehungs-
Kirchengemeinde Remscheid
Schulgasse 1, 42853 Remscheid
Leiterin der Kerstin Ruf,
Redaktion Hindenburgstr. 118
(ViSdP)*: 42853 Remscheid
k.ruf@aekg.de

Anzeigen: Kerstin Ruf,
Telefon 02191 - 59 18 71

Layout
und Satz: Ralf Kochenrath Werbeagentur
www.kochenrath.de
Telefon 0 2191-589 44 60

Druck: Lensing Druck GmbH & Co. KG
Feldbacher 16
44149 Dortmund
Auflage: 9.000 Stück

Die Redaktion behält sich
vor, die Berichte zu kürzen
oder stilistisch zu ändern.

*Verantwortlich im Sinne
des Presserechts

Der Redaktionsschluss für den
nächsten Gemeindebrief ist

am 07.01.2020

Bildnachweise: Wir benutzen neben den persönlichen Fotos auch einschlägiges Bildmaterial von Bildagenturen wie www.fotolia.de, www.depositphotos.com und/oder www.stock.adobe.com.



Diakonienzentrum Hohenhagen

Otto-Liliental-Weg 17
42855 Remscheid
Telefon 59255-0, Fax. 59255-129
Einrichtungsleiter: Oliver Faust
info@diakonienzentrum-hohenhagen.de
www.hastener-altenhilfe.de/hohenhagen

Cafeteria-Zeiten:
Mi., Fr., und Samstag
14.00 - 16.30 Uhr
So. 14.00 - 16.45 Uhr



Nikolaus – Markt und mehr!

Gerade einmal zwei Tage, nachdem Sie voller Spannung nachgeschaut haben, was „Er“ Ihnen wohl Unerwartetes in die frisch geputzten Stiefel gesteckt hat, erwartet „Er“ Sie – und Euch natürlich auch! – erneut an einem Tag voller Überraschungen! Das beginnt schon im Gottesdienst, wenn die E-Dancer tanzend fragen: „Ist da jemand?“, geht dann weiter mit der

Aufklärung der Frage, ob sich genug Sängerinnen und Sänger für unseren eigens gegründeten Nikolauschor gefunden haben, hin zu einem Tag voller Angebote eben nicht nur zum Kaufen, sondern vor allem auch zum Mitmachen!

Selbstredend kommt „er“ auch immer wieder vorbei, hat garantiert die eine

oder andere Geschichte parat – oder lädt einfach dazu ein, den Tag gemeinsam zu genießen, es sich ruhig auch schmecken zu lassen bei so manchem Altbewährten frei nach dem Motto: „Es ist noch Suppe da!“

Also: Nix wie hin! Wann? Am Sonntag, dem **8. Dezember, ab 11:15 Uhr.**

Axel Mersmann

Programm

**11:15 Uhr Gottesdienst
Mittagessen**

**Angebote zum Mitmachen und Kaufen
Abschluss um 16:00 Uhr**

Die Jahreslosung 2020

Ich glaube; hilf meinem Unglauben!

Markus 9,24

MINA & Freunde

